



# ERFOLGREICH VERKAUFEN

RÜCKBLICK FRÜHJAHRSAUKTION  
AUSBLICK HERBSTAUKTION 2016

KETTERER  KUNST

# VORWORT

---

LIEBE FREUNDE UNSERES HAUSES,

„Ketterer in München verkaufte blendend. (...) 37-mal verbuchte der Auktionator sechsstellige Euro-Erlöse. (...) Wie viel Potenz jenseits des Superpreis-Segments liegt, war während der Auktion deutlich zu erkennen.“ So beschrieb das Handelsblatt am 16.06.2016 unsere letzte Hauptauktion im Juni diesen Jahres. Blendend verkaufen, das bedeutet für uns nicht nur sehr hohe Erlöse zu erzielen, sondern auch für die wundervollen Kunstwerke unserer Einlieferer ein internationales Käuferpublikum zu begeistern, welches Ihre und unsere Leidenschaft für die Kunst teilt.

Jede Einlieferung optimal zu präsentieren und ihre Bedeutung als Kunstwerk herauszuarbeiten, ist uns eine Herzensangelegenheit und ein wesentlicher Baustein unseres Erfolgs. Zu dieser bestmöglichen Präsentation gehören neben qualitativ hochwertigen Abbildungen, eine kunsthistorische Betrachtung des Werks und aufwendige Kataloge in hoher Auflage auch ein Schätzpreis, der Käuferinteresse anzieht.

Überambitionierte Schätzungen in Auktionen rund um die Welt haben auch in diesem Jahr potenzielle Interessenten abgeschreckt. Zuletzt triumphiert nicht derjenige, der den höchsten Preis aufruft, sondern derjenige, der den besten Preis erzielt.

Herzlich möchten wir Sie dazu einladen, mit der Einlieferung Ihrer Kunstwerke an der Fortsetzung der Erfolgsgeschichte teilzuhaben. Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns darauf, auch für Ihr Kunstwerk oder Ihre Sammlung „blendende Erlöse“ zu erzielen!

## Das neue Kulturgutschutzgesetz

Bei den teils sehr hitzig geführten Auseinandersetzungen um die Änderung des Kulturschutzgesetzes hätte man den Eindruck gewinnen können, der Umgang mit deutschem Kulturgut sei derzeit noch völlig unreguliert. In Wirklichkeit existiert seit 1955 ein strenges Kulturgutschutzgesetz, das bereits zahlreiche Überarbeitungen erfahren hat.

Die Neuregulierung wird nun den bürokratischen Aufwand drastisch erhöhen und es privaten Verkäufern deutlich schwieriger machen, einen Verkauf selbst zu organisieren. Wir haben uns daher auf die rechtlichen Rahmenbedingungen vorbereitet und werden diesen Mehraufwand für unsere Kunden übernehmen.

Wer sich für die Begründung interessiert, findet neben der angeblich notwendigen verbesserten Umsetzung einer internationalen Konvention (aus dem Jahr 1970!) - wie konnte es auch anders sein - auch die Bekämpfung der Terrorfinanzierung.

Herzlichst Ihr



Robert Ketterer



Gudrun und Robert Ketterer

# PRESSESTIMMEN

## Süddeutsche Zeitung Deutschlands große Tageszeitung

13.06.2016

*Ketterer betreibt das erfolgreichste Auktionshaus für Moderne und Zeitgenössische Kunst in Deutschland, er ist es gewohnt, mit hohen Summen zu jonglieren, da muss einem Gelassenheit im Blut liegen.*

*Es war der Abschluss einer dreitägigen Auktion für 800 Werke im Gesamtwert von knapp 20 Millionen Euro (...). Der Versteigerungssaal war jeden Tag voll, das Geschäft mit der Kunst lief selten besser, zumal mit moderner. In Zeiten von Dauerniedrigzinsen sind Kunstwerke eine gefragte Kapitalanlage.*

## DIE WELT

25.06.2016

*Spitzenlos bei Ketterer war Hermann Max Pechsteins 1919 furios interpretierte Wetterlage mit hochemotionaler Lichtregie. Ein Schweizer Sammler und diverse Unterbieter hoben „Stürmisches Wetter an der Ostsee“ von 350.000 auf 560.000 Euro (Erlös: 700.000 Euro).*

*Die Rolle des konkurrenzlosen Stars übernahm bei Ketterer einmal mehr Günther Uecker, dessen schwarz schimmerndes Nagelfeld von 1979 mit einem Gebot von 420.000 Euro die Taxe mehr als verdoppelte und den Reigen von 17 Uecker-Werken (...) anführte.*

## WELTKUNST

22.03.2016

*(...) Entscheidungen zahlen sich allmählich aus. Dazu kommt: Steigenden Hammerpreisen folgen sehr gute Einlieferungsangebote. (...) einige, in Deutschland durchaus nicht übliche Millionenzuschläge sicherten dem Haus (...) einen Platz an der Spitze. (...) Robert hat das Unternehmen zusammen mit seiner Frau Gudrun im Ranking der deutschen Auktionatoren für alte Meister, moderne und zeitgenössische Kunst ganz nach vorn geführt.*

## DIE ZEIT

2.06.2016

*Zahl der Woche 240.000 Euro: Das war nach hitzigem Gefecht das letzte Gebot eines bayerischen Sammlers für Franz von Stucks Gemälde Frühling (1900/1902), das beim Auktionshaus Ketterer in München versteigert wurde. Mit Aufgeld kostete es 300.000 Euro, zehnmal mehr als geschätzt.*

## Handelsblatt

17.-19.06.2016

*Ketterer in München verkaufte blendend. Viele Preise lagen im sechsstelligen Bereich.*

*(...) die Party ist gut gelaufen. (...) 37-mal verbuchte der Auktionator sechsstellige Euro-Erlöse [und] fuhr (...) in dieser Sparte eines der besten Saisonergebnisse Deutschlands ein.*

*Den stärksten Umsatz (...) brachte die Nachkriegs- und Gegenwarts-kunst (...) Noch einmal setzte Robert Ketterer auf Zero-Kunst. Allein mit den fünf Topwerken von Günther Uecker hämmerte er mehr als 1,3 Millionen zusammen. (...) Sechsstellige Erlöse brachten auch die weiß getünchten Papier-Reliefs des Zero-nahen Künstlers Jan Schoonhoven.*

*Unvermindert hält das Interesse an bedeutenden Werken der Nachkriegskunst an. Stark beboten etwa war Hans Hartungs sphärische Komposition „T1965 – H8“ (...).*

*Für eine Überraschung sorgte ein Aquarell von Ernst Wilhelm Nay (...) für 82.500 Euro (...). Nie zuvor wurde so viel für eine Papierarbeit Nays auf einer Auktion gezahlt.*

*Wie viel Potenz jenseits des Superpreis-Segments liegt, war während der Auktion deutlich zu erkennen. Gebote aus England, Frankreich und Deutschland trieben den Preis von Sean Scullys kleinem, grauem Streifenbild „Small Grey Window“ von taxierten 48.000 auf knapp 220.000 Euro hoch.*

## Wirtschafts Woche

5.02.2016

*Robert Ketterer führt eines der größten europäischen Auktionshäuser für moderne Kunst. Regelmäßig vermeldet er neue Verkaufsrekorde, zudem treibt die Digitalisierung das Geschäft.*

## Neue Zürcher Zeitung

25.06.2016

*Nach wie vor war hier die ZERO-Kunst gefragt (...). Vorher hatte Pechsteins dramatisches Landschaftsbild „Stürmisches Wetter an der Ostsee“ mit 700.000 Euro das Doppelte der Schätzung eingespielt.*



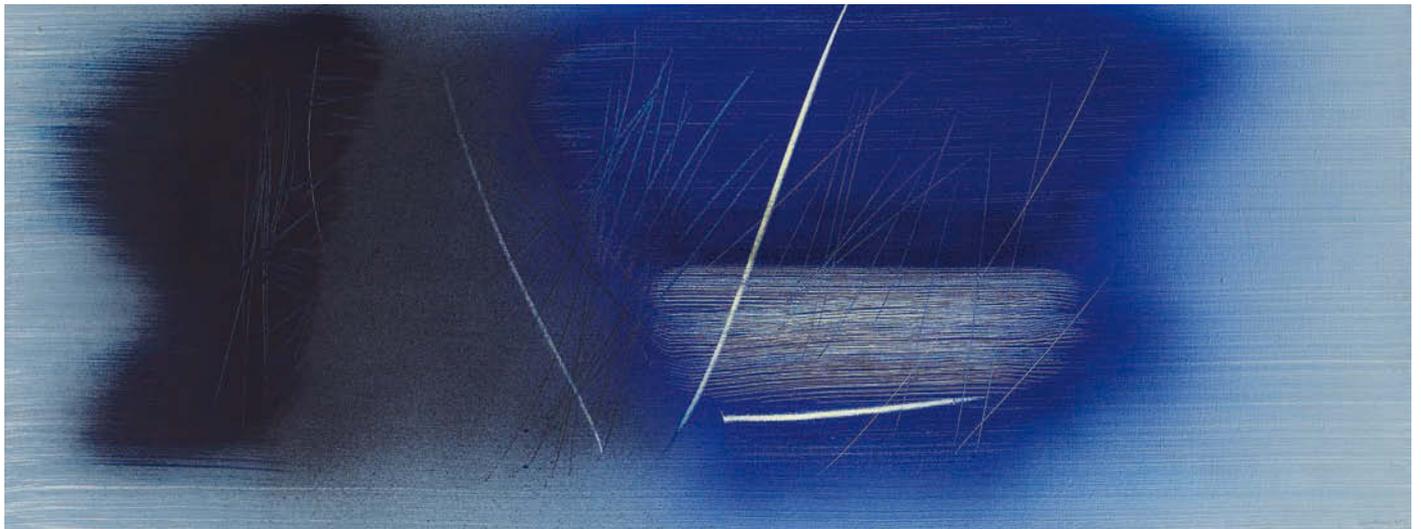
## AUKTIONSTERMINE 2016

KUNST DES 19. JAHRHUNDERTS	19.	NOVEMBER 2016
WERTVOLLE BÜCHER	21. / 22.	NOVEMBER 2016
KLASSISCHE MODERNE	08. / 09. / 10.	DEZEMBER 2016
KUNST NACH 1945 / CONTEMPORARY ART	08. / 09. / 10.	DEZEMBER 2016

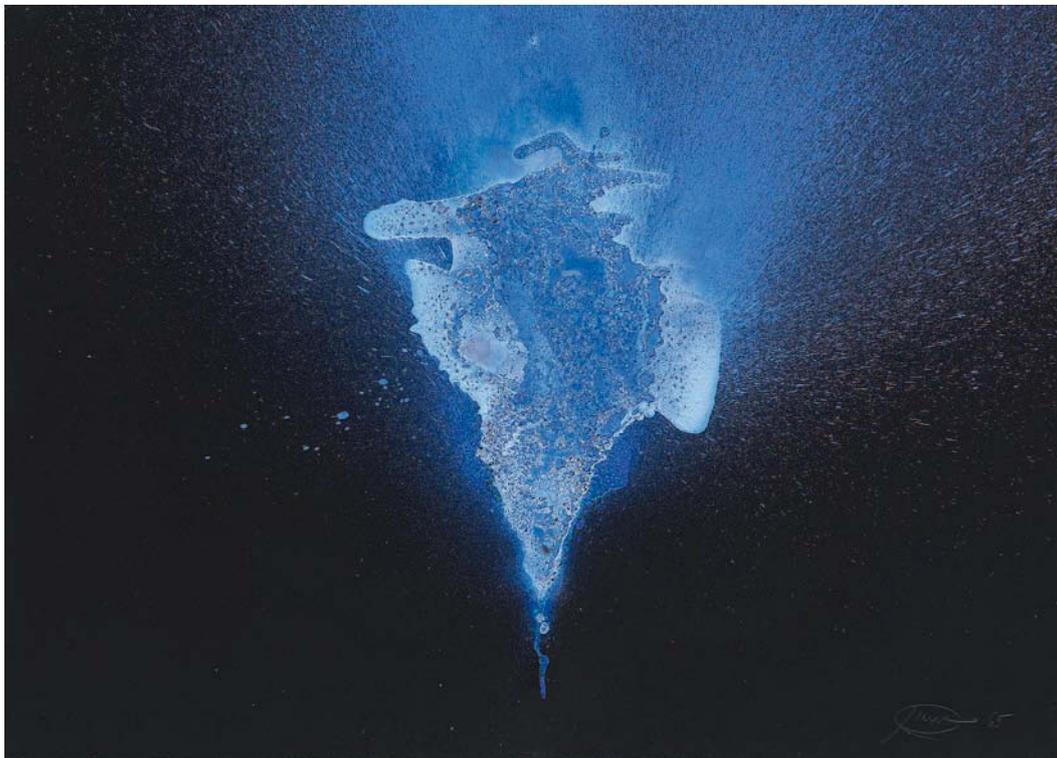


# KUNST NACH 1945 / CONTEMPORARY ART

AUKTION 433, 441 und 443



HANS HARTUNG · T 1965 - H 8 · 1965 · Acryl auf Leinwand · 69 x 180 cm (27,1 x 70,8 in) · Aufruf: 80.000 EUR · Ergebnis: 150.000 EUR



OTTO PIENE  
Ohne Titel · 1965  
Gouache, Pigment,  
Fixativ und Feuer, auf  
schwarz gefasstem Karton  
68,2 x 95,8 cm (26,8 x 37,7 in)

Aufruf: 29.000 EUR  
Ergebnis: 70.000 EUR

*Noch immer ist mir der Moment des ersten Erblickens des Gemäldes von Hans Hartung in lebhafter Erinnerung. Ganz still hing es dort an einer Wand, ganz real, und doch entrückt. Die tiefe, unendliche vibrierende Kraft der ineinanderfließenden Farbfelder, die den Betrachter instantan in eine andere Welt, einen abstrakten Zustand versetzen, war verblüffend und aufregend zugleich.*

*Meisterlich von Hans Hartung gewählt, erzeugen das ungewöhnliche Format der Leinwand sowie die Zuspitzung der Komposition zum Zentrum hin eine derartige Fesselung des Betrachters, dass die Wirkung dieses Gemäldes sofort einsetzt: die Kontemplation. Kunstwerke dieser Qualität erheben den Handel mit Kunstobjekten zu einem Austausch eines Gefühl, welches nur Kunst erwecken kann.*

Nach dem Studium der Kunstgeschichte und Politikwissenschaft an der Christian Albrechts-Universität zu Kiel und ersten Arbeitserfahrungen im Kunsthandel, absolvierte Undine Lubinus in London ihr Masterstudium für Moderne und Zeitgenössische Kunst bei Christie's in Kooperation mit der University of Glasgow. Seit vier Jahren arbeitet sie als Expertin bei Ketterer Kunst in der Abteilung Kunst nach 1945 / Contemporary Art.

Undine Lubinus

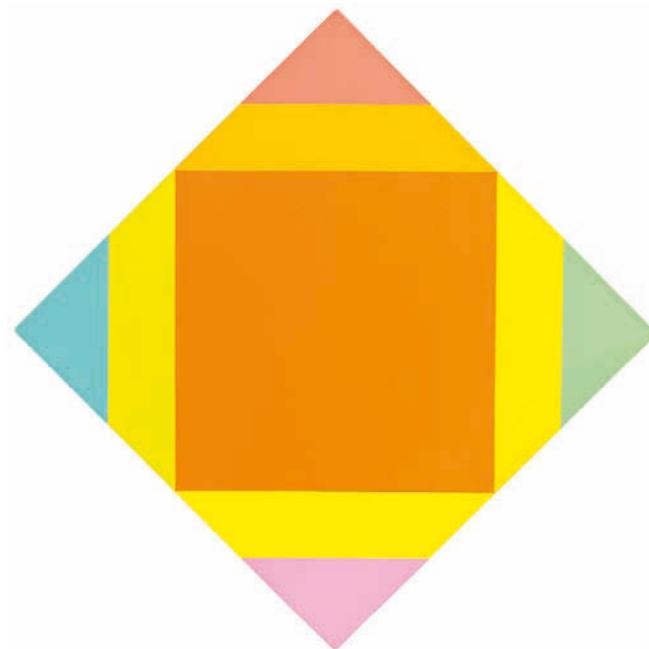
## NÄCHSTE EXPERTENTAGE KUNST NACH 1945 / CONTEMPORARY ART

MÜNCHEN	12.09.	26.09.	10.10.
BERLIN	02.09.	16.09.	30.09.
HAMBURG	23.08.	30.08.	06.09.
	13.09.	20.09.	27.09.
DÜSSELDORF	10.09.	08.10.	
FRANKFURT	28.09.		
STUTTGART	29.09.		
WIEN	29.09.	30.09.	
SCHWEIZ	12.09.	13.09.	14.09.
ITALIEN	20.09.	21.09.	22.09.
FRANKREICH	26.09.	27.09.	28.09.
BELGIEN	26.09.	27.09.	28.09.
NIEDERLANDE	26.09.	27.09.	28.09.
LUXEMBURG	26.09.	27.09.	28.09.



# KUNST NACH 1945 / CONTEMPORARY ART

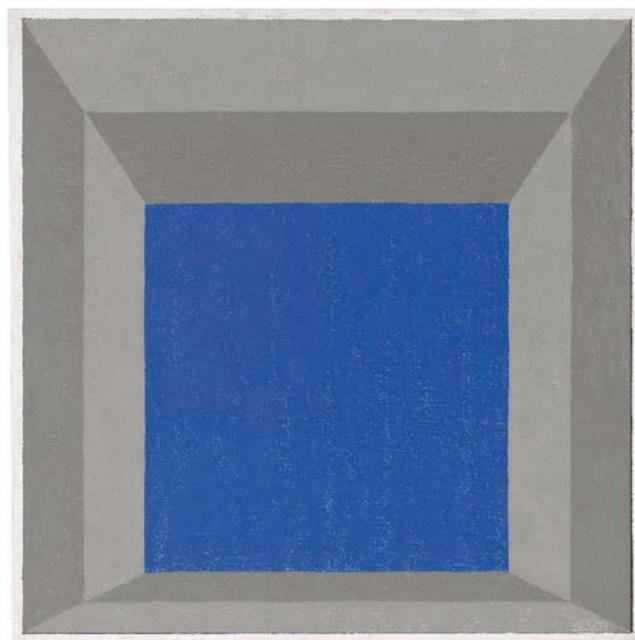
AUKTION 433, 441 und 443



*Max Bill, einer der wichtigsten Vertreter der Konkreten Kunst, plädiert mit diesem Werk für eben diese Kunstrichtung, indem er die Qualität der Farbe als eigenständiges Kunstobjekt definiert und durch die Differenzierung dieser, sowie der von Raum, Licht und Bewegung den Themenkatalog einer konstruktiven Abstraktion erstellt. Die Arbeit „Zerstrahlung von Orange“ gehört zu den Werken, in denen sich das Interesse Bills darauf konzentriert, was passiert, wenn eine Farbe dominiert und welche Spannungen daraus entstehen.*

Elisabeth Bonse hat nach ihrem Masterstudium am Sotheby's Institute of Art in London viele Jahre im deutschen Kunsthandel gearbeitet und kehrt nun zu Ketterer Kunst nach München zurück. Ab August 2016 wird Frau Bonse gemeinsam mit Frau Lubinus und Frau Haußmann die Abteilung Kunst nach 1945 / Contemporary Art betreuen.

Elisabeth Bonse



JOSEF ALBERS · Study for Homage to the Square: „Framed Sky“ C  
1970 · Öl auf Hartfaserplatte · 40,5 x 40,5 cm (15,9 x 15,9 in)

Aufruf: 120.000 EUR · Ergebnis: 190.000 EUR

MAX BILL · Zerstrahlung von Orange (linke Seite)  
 1972-1974 · Öl auf Leinwand  
 62,5 x 62,5 cm (24,6 x 24,6 in)

Aufruf: 40.000 EUR  
 Ergebnis: 80.000 EUR



YVES KLEIN (links)  
 Venus Bleue (La Vénus d'Alexandrie) · 1962/1982  
 Plastik. IKB-Pigment auf Gips  
 Ca. 69 x 27 x 19 cm (27,1 x 10,6 x 7,4 in)

Aufruf: 90.000 EUR  
 Ergebnis: 120.000 EUR



YVES KLEIN  
 Monochrome bleu (IKB 262) · ca. 1959  
 Pigment und Kunstharz auf Papier  
 21,5 x 18 cm (8,4 x 7 in)

Aufruf: 150.000 EUR  
 Ergebnis: 225.000 EUR

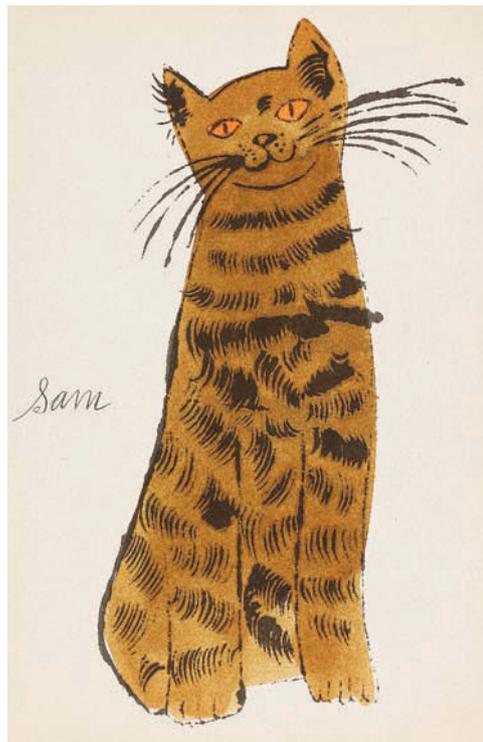
# KUNST NACH 1945 / CONTEMPORARY ART

AUKTION 433, 441 und 443



ROY LICHTENSTEIN  
Sweet Dreams Baby!  
1965 · Farbserigrafie  
95,6 x 70,2 cm (37,6 x 27,6 in)

Aufruf: 65.000 EUR  
Ergebnis: 85.000 EUR



GÜNTHER FÖRG (oben links)  
 Ohne Titel · 2001  
 Acryl auf Leinwand  
 121 x 100 cm (47,6 x 39,3 in)  
 Aufruf: 80.000 EUR  
 Ergebnis: 110.000 EUR

ANDY WARHOL (oben rechts)  
 25 Cats name[d] Sam and  
 one Blue Pussy · 1954  
 18 aquarellierte Offsetlithografien  
 Je ca. 22,5 x 14,7 cm (8,8 x 5,7 in)  
 Aufruf: 82.000 EUR  
 Ergebnis: 125.000 EUR

RUPPRECHT GEIGER  
 364/62 · 1962  
 Öl auf Leinwand  
 65,5 x 85 cm (25,7 x 33,4 in)  
 Aufruf: 35.000 EUR  
 Ergebnis: 110.000 EUR

# KUNST NACH 1945 / CONTEMPORARY ART

AUKTION 433, 441 und 443



SIGMAR POLKE · Besuch eines Museums · 1992  
Gouache · 69,5 x 99,5 cm (27,3 x 39,1 in)

Aufruf: 7.200 EUR · Ergebnis: 40.000 EUR



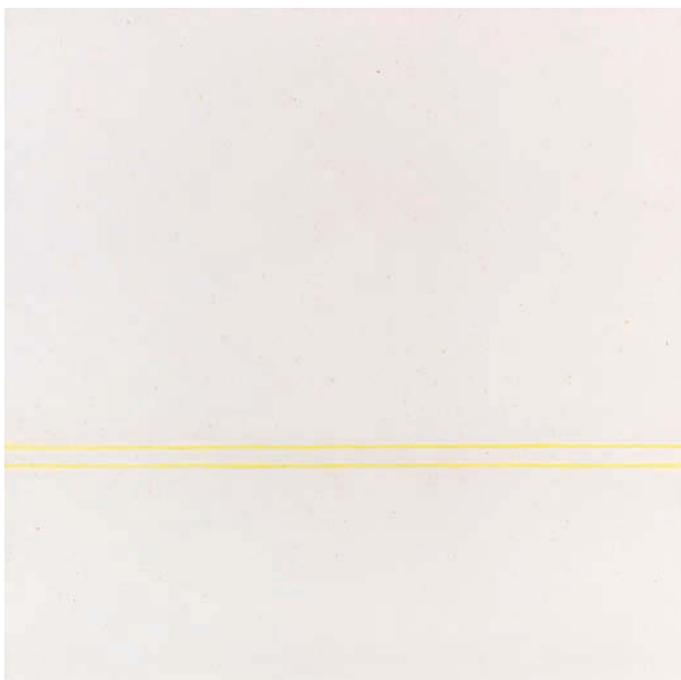
*Mit expressiv-gestischem Pinselstrich und in pastelligem Kolorit bringt Maria Lassnig ihr eindrucksvolles Körpergefühlsbild auf die Leinwand. Gleichmaßen kraftvoll und zart präsentiert sich die Komposition. Der in „Körpergefühlsfarben“ irisierende Körper wirkt nahezu abstrakt, gekrönt von der bedrohlich-realistischen Figur eines Marders.*

*Die gekonnt ins Bild gesetzte Verbindung von Abstraktion und Figuration, Verletzlichkeit und Aggression, Innenschau und Expressivität, die Maria Lassnig in diesem Meisterwerk der Selbstreflexion gelingt, begründen seine machtvolle Anziehungskraft.*

*Ein Paradebeispiel der berühmten „Körpergefühlsbilder“ von imposanter Intensität, dessen Marktfrische und exquisite Qualität sich auch im Zuschlag manifestieren.*

Julia Haußmann studierte Kunstgeschichte, Politikwissenschaft und Theologie in München. Nach der Tätigkeit für verschiedene Galerien, sowie der Assistenz der Direktion der Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung in München arbeitet sie seit 2007 für das Haus Ketterer als Expertin für Kunst nach 1945 / Contemporary Art.

Julia Haußmann



ANTONIO CALDERARA · 2 T Orizzontale · 1972  
Öl auf Holz · 27 x 26,9 cm (10,6 x 10,5 in)

Aufruf: 8.000 EUR · Ergebnis: 35.000 EUR

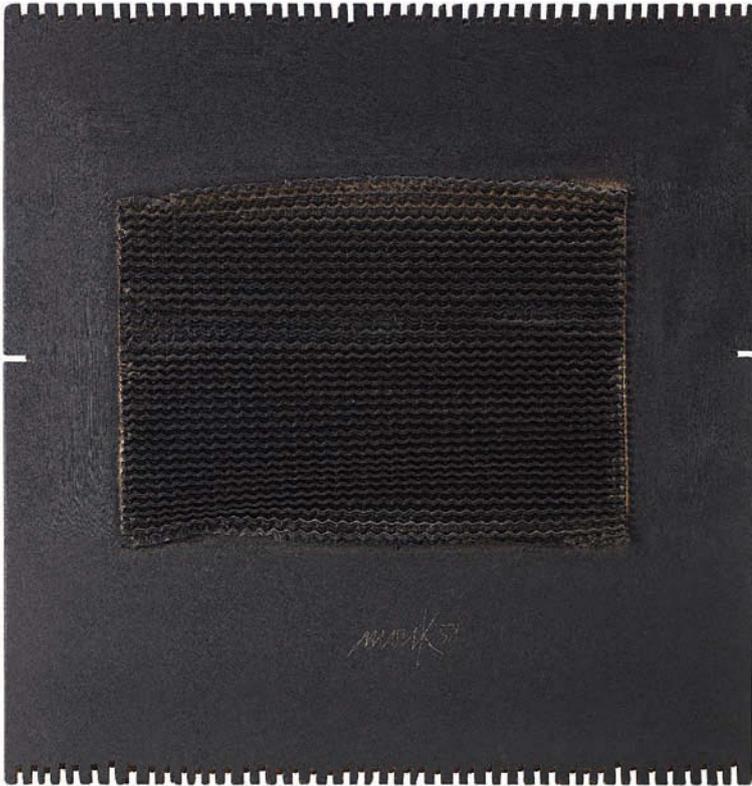


MARIA LASSNIG  
Ich bin der Hlg. Franziskus der  
Waldtiere (Selbstporträt mit Marder)  
1995/96 · Öl auf Leinwand  
85 x 100 cm (33,4 x 39,3 in)

Aufruf: 90.000 EUR  
Ergebnis: 225.000 EUR

# KUNST NACH 1945 / CONTEMPORARY ART

AUKTION 433, 441 und 443



HEINZ MACK

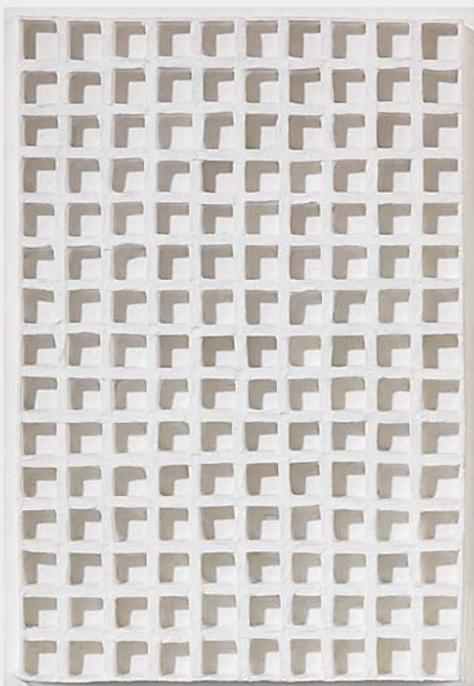
Schwarzes Licht im Relief · 1958  
Relief, schwarz lackierte Wellpappe  
auf schwarz gefasster Holzplatte  
45,4 x 43,6 cm (17,8 x 17,1 in)

Aufruf: 96.000 EUR  
Ergebnis: 140.000 EUR

GEORGES MATHIEU  
Amalrius (814) · 1956  
Öl auf Leinwand  
97,2 x 195,4 cm (38,2 x 76,9 in)

Aufruf: 80.000 EUR  
Ergebnis: 120.000 EUR





JAN SCHOONHOVEN  
 Relief · 1987  
 3-teiliges Relief  
 Pappe, Latexfarbe, Holz  
 Jeweils 42 x 24 x 5,5 cm  
 (16,5 x 9,4 x 2,1 in)

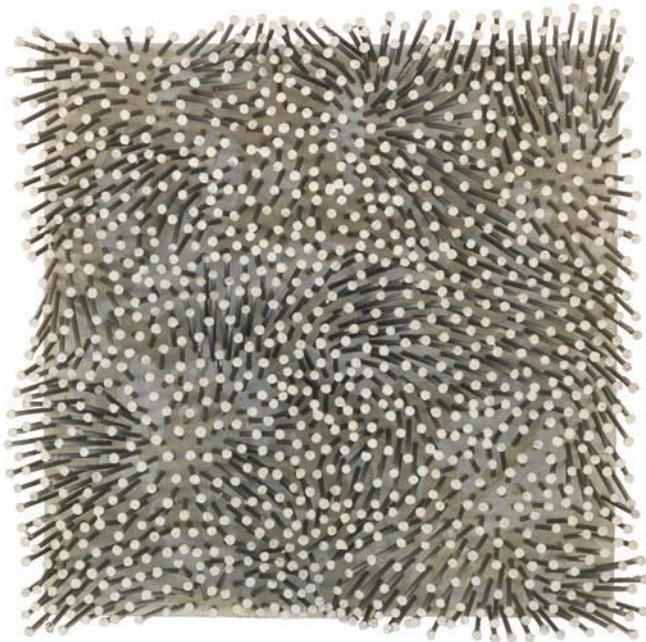
Aufruf: 70.000 EUR  
 Ergebnis: 130.000 EUR

JAN SCHOONHOVEN  
 R 70-41 · 1970  
 Pappe, Papier und  
 Latexfarbe auf Holz  
 48 x 33 x 10 cm  
 (18,8 x 12,9 x 4 in)

Aufruf: 60.000 EUR  
 Ergebnis: 190.000 EUR

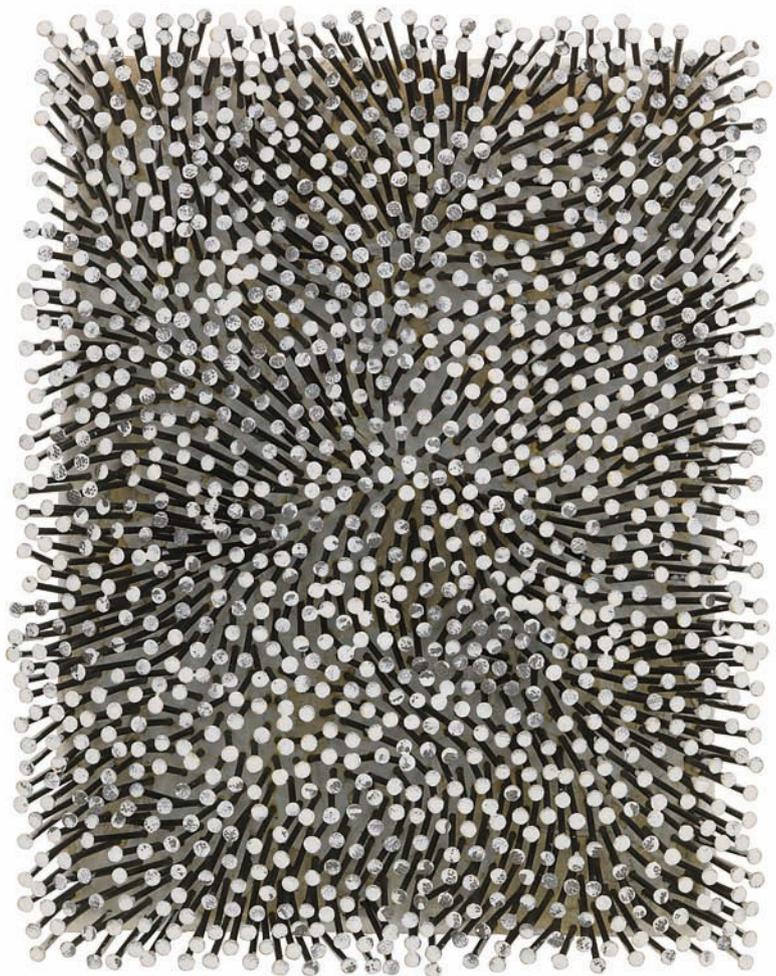
# KUNST NACH 1945 / CONTEMPORARY ART

AUKTION 433, 441 und 443



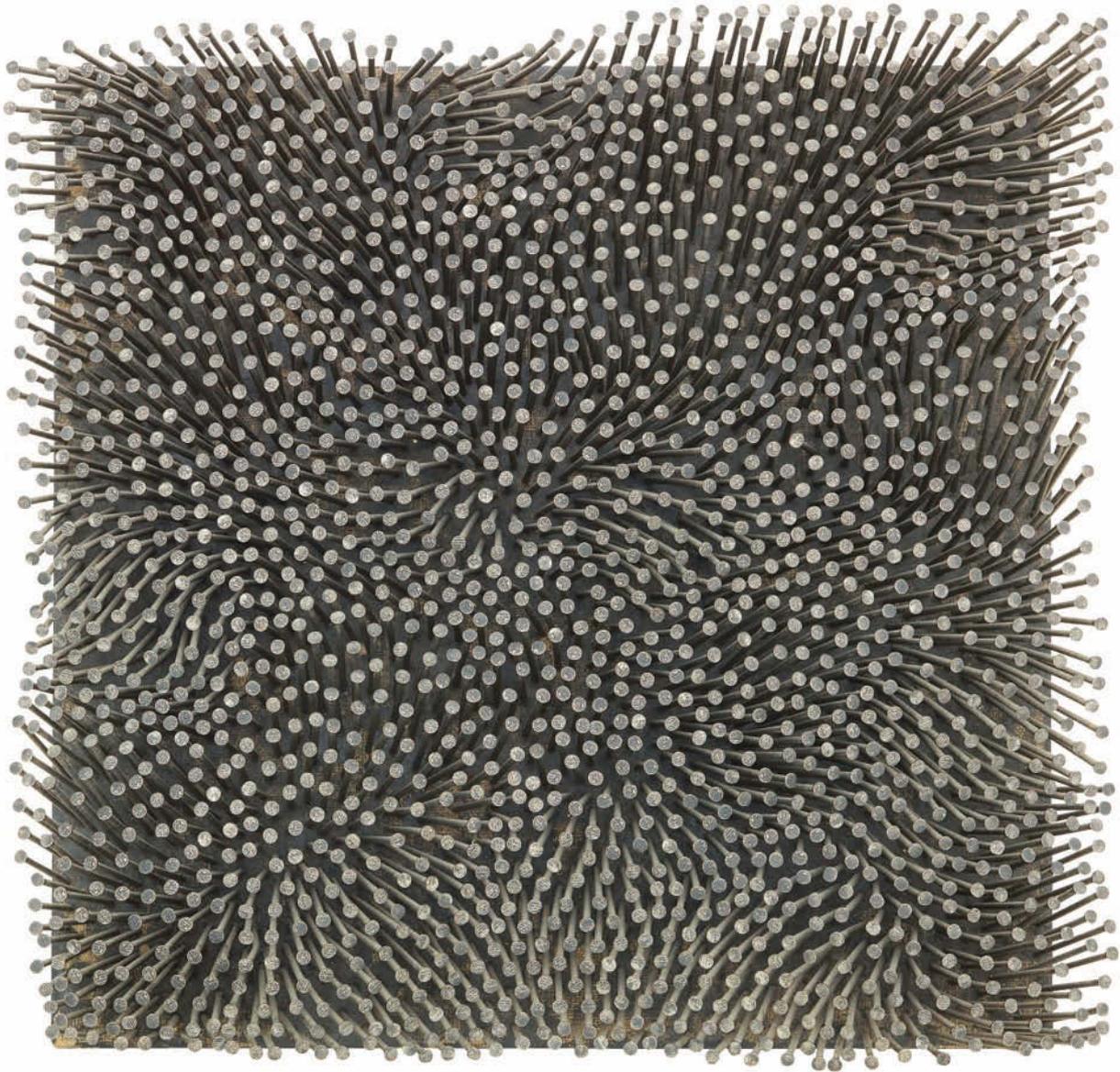
GÜNTHER UECKER  
Weißes Feld · 1988  
Nägel und weiße Farbe  
auf Leinwand auf Holz  
40 x 40 x 11 cm  
(15,7 x 15,7 x 4,3 in)

Aufruf: 180.000 EUR  
Ergebnis: 260.000 EUR



GÜNTHER UECKER  
Feld · 2010  
Nägel und weiße Farbe  
auf Leinwand auf Holz  
40,5 x 30,5 x 9 cm  
(15,9 x 12 x 3,5 in)

Aufruf: 110.000 EUR  
Ergebnis: 240.000 EUR



GÜNTHER UECKER

Feld I · 1979

Nägel und schwarze Farbe auf Leinwand auf Holz

60 x 60 x 18 cm (23,6 x 23,6 x 7 in)

Aufruf: 180.000 EUR

Ergebnis: 525.000 EUR

# KUNST NACH 1945 / CONTEMPORARY ART

AUKTION 433, 441 und 443



SAM FRANCIS  
Untitled (SF 67-022)  
1967 · Acryl  
102 x 65 cm (40,1 x 25,5 in)

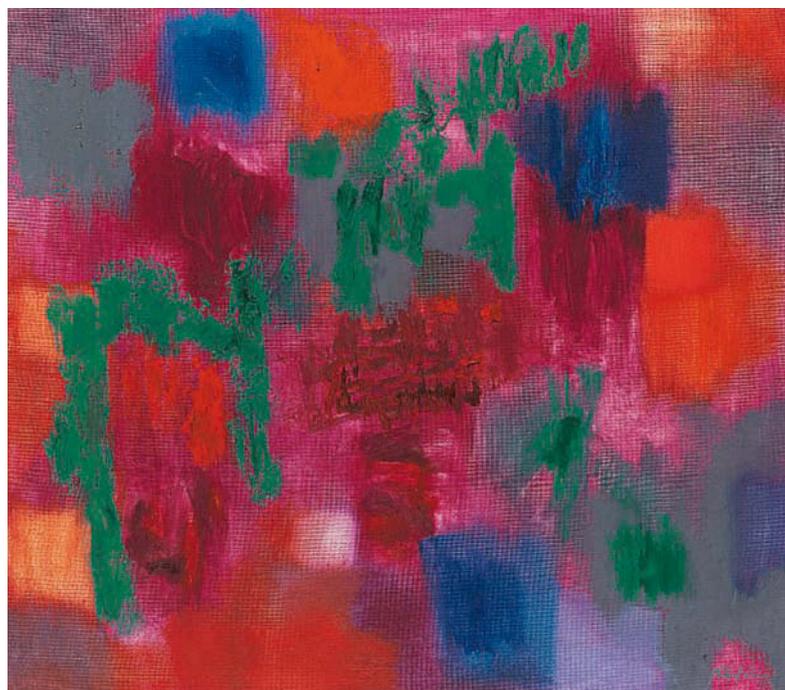
Aufruf: 30.000 EUR  
Ergebnis: 65.000 EUR

CARLO ALFANO (oben rechts)  
Frammenti di un autoritratto  
anonimo Nr. 26 · 1972  
Acryl auf Leinwand  
199 x 220 cm (78,3 x 86,6 in)

Aufruf: 8.000 EUR  
Ergebnis: 46.000 EUR

FRITZ WINTER  
Im Rot · 1960  
Öl auf Leinwand  
80 x 90 cm (31,4 x 35,4 in)

Aufruf: 40.000 EUR  
Ergebnis: 85.000 EUR





OTTO PIENE  
Luther Rose · 1962  
Öl, Feuer und Ruß auf Leinwand  
80 x 100 cm (31,4 x 39,3 in)

Aufruf: 150.000 EUR  
Ergebnis: 350.000 EUR

# KUNST NACH 1945 / CONTEMPORARY ART

AUKTION 433, 441 und 443



ASGER JORN  
Jeanne au bucher · 1968  
Collage, fest auf Pappe, auf Holz kaschiert  
86 x 57,6 cm (33,8 x 22,6 in)

Aufruf: 12.000 EUR  
Ergebnis: 80.000 EUR



GERHARD RICHTER  
13. Nov. 1995 · 1995 · Öl auf Karton  
41,9 x 29,7 cm (16,4 x 11,6 in)

Aufruf: 140.000 EUR  
Ergebnis: 175.000 EUR



ERNST WILHELM NAY  
Komposition · 1957  
Aquarell auf Bütten  
41,9 x 60,5 cm (16,4 x 23,8 in)

Aufruf: 15.000 EUR  
Ergebnis: 85.000 EUR



WILLI BAUMEISTER · Homunkulus aufsteigend · 1953 · Öl mit Kunstharz auf Hartfaserplatte  
99,7 x 80,8 cm (39,2 x 31,8 in) · Aufruf: 290.000 EUR · Ergebnis: 360.000 EUR

# KUNST NACH 1945 / CONTEMPORARY ART

AUKTION 433, 441 und 443



*Anselm Kiefers „Lapis Philosophorum“ (rechte Seite) beeindruckt mich mehr trotz als wegen seiner Monumentalität. Die für mich sehr deutsche Kombination von Stein, Büchern und Philosophie hat mein Herz vom ersten Anblick an ergriffen. Das bleiern Schwere; der leicht unordentliche Bücherstapel; die fast zerlesenen scheinenden Bücher aus Blei – das alles spricht mich an als Arbeit eines auch schreibenden Künstlers, wie dies bei Kiefer öfter der Fall ist.*

Stella Michaelis studierte Linguistik und Philologie in Hamburg. Kulturell geprägt durch ihren Vater, einstmals Feuilleton Redakteur der ZEIT, wuchs sie - so schien es ihr - im Theater und in Museen auf. 1985 zog es sie nach New York, wo sie über 25 Jahre lang die US-Repräsentantin für Hauswedell & Nolte, dem ehemaligen Hamburger Auktionshaus, war.

Seit März dieses Jahres vertritt sie Ketterer Kunst in den USA; sie ist dankbar für die immer spannende Arbeit und die Kollegialität unter den Mitarbeitern im modernen Münchner Haus. Den amerikanischen Sammlern bei Käufen und Verkäufen helfen zu dürfen, empfindet sie als außerordentliches Privileg.

Stella Michaelis



STEPHAN BALKENHOF  
Frau mit blauem Kleid · 2015 · Holz  
164 x 28,9 x 28,9 cm (64,5 x 11,3 x 11,3 in)

Aufruf: 35.000 EUR  
Ergebnis: 60.000 EUR

ANSELM KIEFER (rechte Seite)  
Lapis Philosophorum · 2006/07 · Plastik, Blei  
Größe (mit Stein) 170 x 160 x 150 cm (66,9 x 62,9 x 59 in)

Aufruf: 180.000 EUR  
Ergebnis: 250.000 EUR



# KUNST NACH 1945 / CONTEMPORARY ART

AUKTION 433, 441 und 443



Stefan Maier, der sein Faible für die Kunst schon als Kind während zahlreicher Museumsbesuche mit der Familie entdeckte, studierte Kunstgeschichte in München und Berlin. Nach seiner langjährigen Tätigkeit bei der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, diversen Projekten im Bereich Interior Design und fast drei Jahren als Mitarbeiter und Direktor einer Kunstberatungsgesellschaft, gründete er 2003 seine eigene Galerie in Dresden. Fast zeitgleich holte ihn eine international operierende Unternehmensgruppe in ihren Kunstbeirat, dem er bis heute wertvolle Dienste erweist.

Stefan Maier



*In Tony Craggs Arbeit avanciert Vertigo (Schwindel) zur Metapher für Moderne und indiziert wirbelnde Formen von ekstatischem Schwung. Die Skulptur hat keine Schauseite; genau wie bei Vorläufern aus Manierismus und Barock ist man versucht, das gesamte Objekt zu umrunden. Somit katapultiert er das Berninische Prinzip ins 21. Jahrhundert.*

TONY CRAGG  
Runner · 2009 · Holz  
140 x 130 x 72 cm  
(55,1 x 51,1 x 28,3 in)

Aufruf: 200.000 EUR  
Ergebnis: 300.000 EUR



SEAN SCULLY · Small Grey Window · 1999  
Öl auf Leinwand · 47 x 37 cm (18,5 x 14,5 in)  
Aufruf: 48.000 EUR · Ergebnis: 220.000 EUR

# CONTEMPORARY ART

AUKTION 441

EBERHARD HAVEKOST  
Gras · 2002  
Öl auf Leinwand  
180 x 135 cm  
(70,8 x 53,1 in)

Aufruf: 30.000 EUR  
Ergebnis: 45.000 EUR



ARIS KALAZIS  
Der Tag der großen Hoffnung  
2007 · Öl auf Leinwand  
120 x 140 cm  
(47,2 x 55,1 in)

Aufruf: 8.000 EUR  
Ergebnis: 23.000 EUR

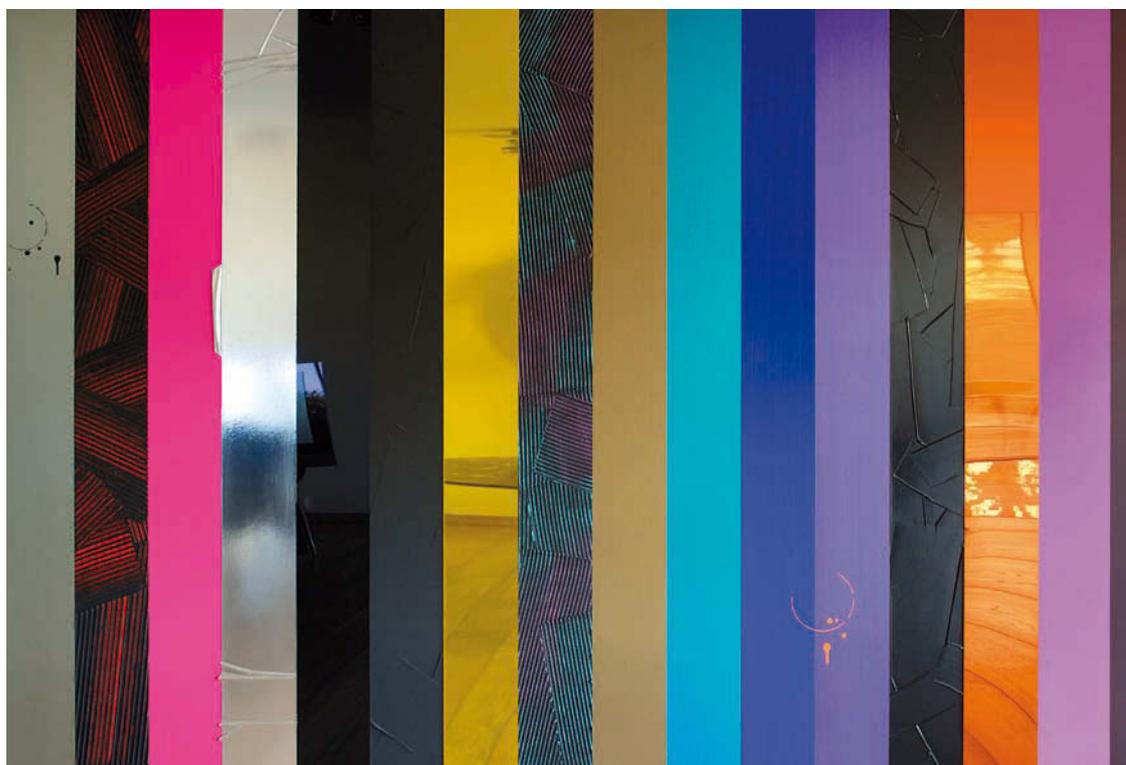


JASON MARTIN  
Evangelist · 2007  
Mischtechnik  
Acryl-Gel auf Edelstahl  
220 x 146 x 10,5 cm  
(86,6 x 57,4 x 4,1 in)

Aufruf: 60.000 EUR  
Ergebnis: 75.000 EUR

ANSELM REYLE  
Ohne Titel · 2007  
Acryl, PET-Folie und verspiegeltes  
Acrylglas auf Leinwand  
227 x 333 cm (89,3 x 131,1 in)

Aufruf: 45.000 EUR  
Ergebnis: 65.000 EUR



# CONTEMPORARY ART

AUKTION 441



NORBERT BISKY

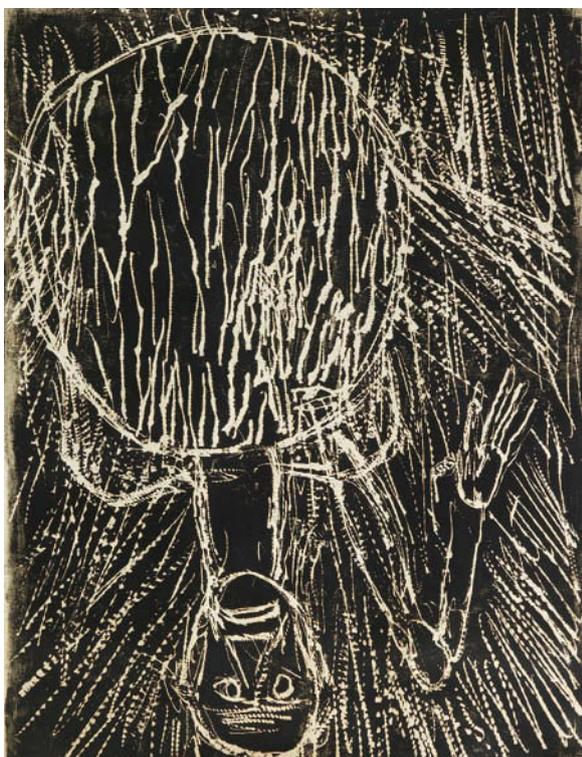
Ohne Titel · 1999

Öl auf Leinwand

140 x 200 cm (55,1 x 78,7 in)

Aufruf: 16.000 EUR

Ergebnis: 38.000 EUR



GEORG BASELITZ

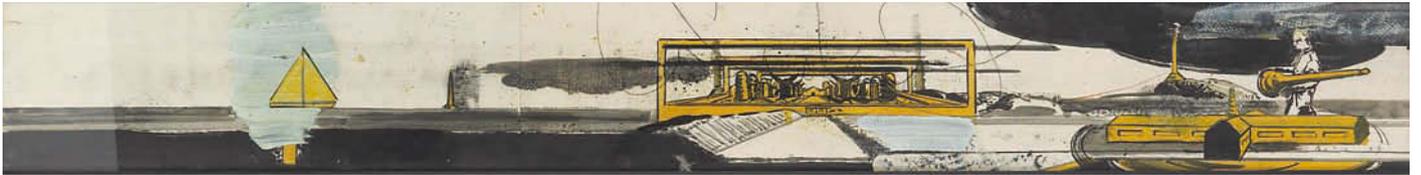
Trommler · 1981/82

Linolschnitt, Papier

204,5 x 150,5 cm (80,5 x 59,2 in)

Aufruf: 12.000 EUR

Ergebnis: 35.000 EUR



NEO RAUCH

Horizont · 1995 · Gouache und Fettkreide · 13,1 x 99,6 cm (5,1 x 39,2 in)

Aufruf: 14.000 EUR

Ergebnis: 50.000 EUR

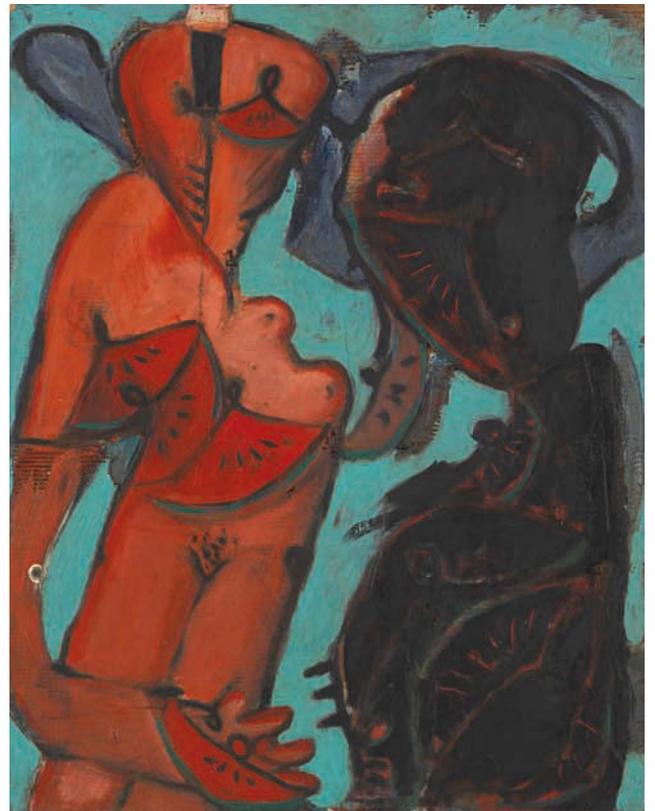


NEO RAUCH · Ohne Titel · 1995

Öl und Fettkreide · 64,5 x 96,3 cm (25,3 x 37,9 in)

Aufruf: 60.000 EUR

Ergebnis: 105.000 EUR



MARKUS LÜPERTZ

Melonen Mathematik IX · 1984/85

Öl auf Wellkarton, auf Hartfaserplatte kaschiert  
122 x 97 cm (48 x 38,1 in)

Aufruf: 16.000 EUR

Ergebnis: 55.000 EUR

# KETTERER KUNST · AUSSTELLUNGEN

Ausstellung Ketterer Kunst Berlin  
17. Dezember 2015 bis 6. Februar 2016

## rosalie

Die Stuttgarter Professorin und mehrfach ausgezeichnete Künstlerin hat es mit ihren facettenreichen Installationen bereits zu großem Renommee gebracht. rosalie mit kleinem „r“ und großem CŒuvre gelingt es immer wieder die Menschen mit ihrer Licht-Ästhetik und ihren innovativen Grenzüberschreitungen in eine Welt voller Wunder zu entführen. Bei Ketterer Kunst zeigte rosalie, die bereits als „Jackson Pollock des Lichts“ bezeichnet wird, mit kinetischen Lichtkunstobjekten und Arbeiten aus Plexiglasgranulat einen Querschnitt ihres Schaffens aus dem letzten Jahrzehnt.



**rosalie**  
Light Scapes  
Kinetische Lichtskulptur  
2015

Ausstellung Ketterer Kunst Berlin, 12. Februar bis 1. Mai 2016

## GUIDO MANGOLD · MAN SIEHT NUR, WAS MAN WEISS

Guido Mangold kennt Sie alle. Neben Aufnahmen von bekannten Persönlichkeiten wie Louis Armstrong, Konrad Adenauer und Königin Elisabeth II porträtierte der gebürtige Ravensburger zahlreiche Künstler wie Joseph Beuys, Rupprecht Geiger und Niki de St. Phalle. Egal, wen er mit seiner Linse ins Visier nimmt, es gelingt Guido Mangold immer wieder aufs Neue seine Porträts zu psychologisch eindringlichen Momentaufnahmen werden zu lassen. Bei Ketterer Kunst zeigte er einen fotografischen Querschnitt der 1960er bis 1990er Jahre, darunter auch unveröffentlichte Aufnahmen von John F. Kennedy anlässlich seines Besuchs 1963 in Deutschland.



**JOSEPH BEUYS**  
documenta 7  
Projekt „Stadtverwaltung“  
Kassel 1982



Ausstellung Ketterer Kunst Berlin

18. Juli bis 27. September 2016

Ketterer Kunst · Fasanenstr. 70 · 10719 Berlin

## DIE SAMMLUNG KURT FRIED DES ULMER MUSEUMS

Zur Ausstellung spricht Dr. Martin Mäntele,  
Kurator HfG-Archiv / Ulmer Museum

Gerhard Richter, Mark Rothko und Günther Uecker sind nur einige der glamourösen Namen der Stiftung Sammlung Kurt Fried des Ulmer Museums. Rund 40 Hauptwerke dieser renommierten Kollektion des 1981 verstorbenen Publizisten und Verlegers Kurt Fried traten im Juli die Reise in die Hauptstadt an. Noch bis zum 27. September gewährt diese einzigartige Ausstellung neben einem Exkurs in die 1980er Jahre einen fantastischen Einblick in die deutsche und amerikanische Kunstszene der 1950er und 1960er Jahre. Nicht nur Ellsworth Kelly, Yves Klein, Roy Lichtenstein, Cy Twombly und Andy Warhol lassen hier grüßen.

### MARK ROTHKO

Ohne Titel, 1969

Gouache und Öl auf Papier,  
auf Leinwand aufgezogen

## HERBERT ZANGS · FRÜHE ARBEITEN

Wanderausstellung:

Düsseldorf: 3. – 30. September 2016

Ketterer Kunst · Malkastenstr. 11 · 40211 Düsseldorf

Berlin: 8. – 29. Oktober 2016

Ketterer Kunst · Fasanenstr. 70 · 10719 Berlin

Schillerndes Genie, legendärer Exzentriker und maßgeblicher Wegbereiter der ZERO-Bewegung - das war Herbert Zangs. Ketterer Kunst zeigt in ihrer Wanderausstellung 37 seiner richtungsweisenden Frühwerke und beschreibt damit Zangs, das „Enfant terrible“ der Kunstszene, als Pionier der neuartigen, experimentellen Nachkriegskunst, als Innovator und als verkannten Bahnbrecher. Tatsächlich aber war und ist er ein Fall für Kenner. Zu sehen im September und Oktober 2016 in Düsseldorf und Berlin.

### HERBERT ZANGS

Ohne Titel (Faltung), 1954

Mischtechnik. Gefaltetes Packpapier,  
auf Packpapier aufgezogen,  
stellenweise verweißt



# KLASSISCHE MODERNE

AUKTION 432 und 442

## NÄCHSTE EXPERTENTAGE • KLASSISCHE MODERNE

MÜNCHEN	12.09.	26.09.	10.10.
BERLIN	02.09.	16.09.	30.09.
HAMBURG	23.08.	30.08.	06.09.
	13.09.	20.09.	27.09.
DÜSSELDORF	10.09.	08.10.	
FRANKFURT	28.09.		
STUTTGART	29.09.		
WIEN	29.09.	30.09.	
SCHWEIZ	12.09.	13.09.	14.09.
ITALIEN	20.09.	21.09.	22.09.
FRANKREICH	26.09.	27.09.	28.09.
BELGIEN	26.09.	27.09.	28.09.
NIEDERLANDE	26.09.	27.09.	28.09.
LUXEMBURG	26.09.	27.09.	28.09.

FRANZ MARC · Ruhende Pferde  
1911/12 · Farbholzschnitt, ockerfarbene  
Partie koloriert · 16,7 x 23 cm (6,5 x 9 in)  
Papier: 21,6 x 27,3 cm (78,5 x 10,7 in)

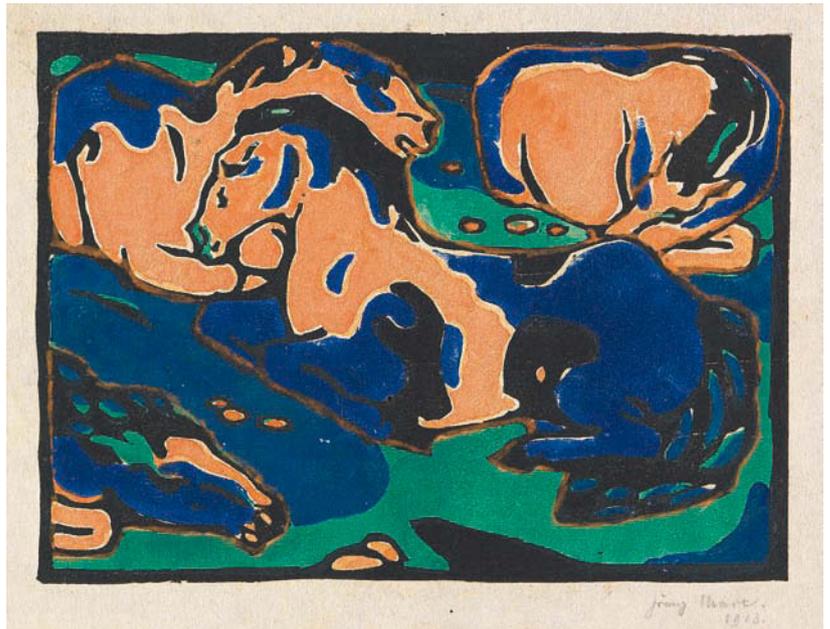
Aufruf: 18.000 EUR  
Ergebnis: 65.000 EUR

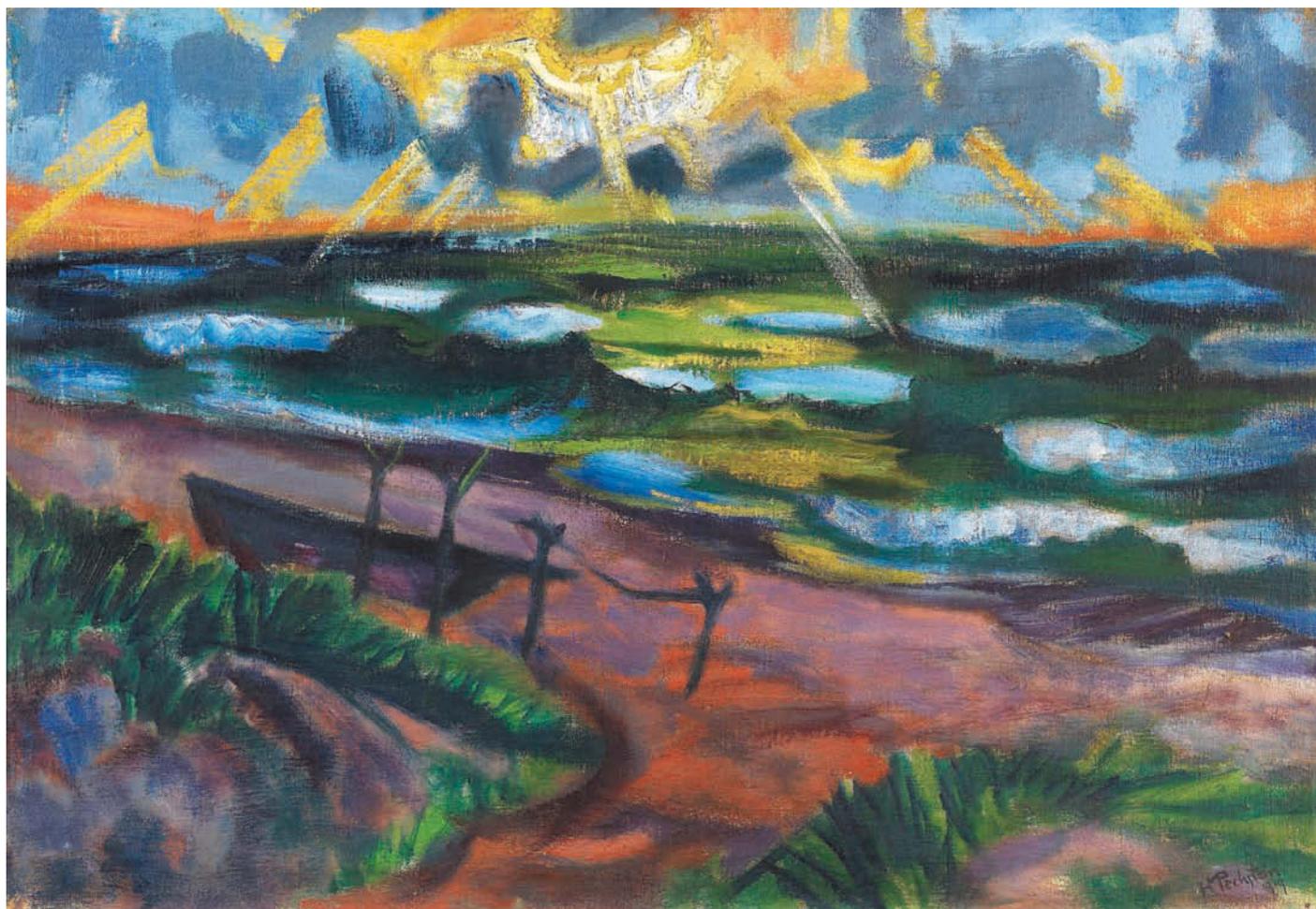


*Mich faszinierte das Gemälde „Beschiedene Wellen“ von Pechstein (rechte Seite) von Beginn an. Die Reinigung des Werkes, das Jahre lang als verschollen galt, ließ diese beeindruckende Ostseelandschaft von 1919 noch bemerkenswerter hervortreten. Die Aufgewühltheit des Meeres und die wogenden Wellen, der unruhige Himmel, betont durch das pastose Gelb der Sonne, führen uns Pechsteins Bewunderung für die Kraft der Natur vor Augen.*

Nadine Frank studierte Kunstgeschichte und Vergleichende Kulturwissenschaft in Regensburg und München. Seit sechs Jahren setzt sie ihre erworbene Expertise bei Ketterer Kunst ein und schätzt es, täglich mit Werken von so hoher Qualität zu arbeiten, wie sie sonst nur in Museen zu finden ist.

Nadine Frank





HERMANN MAX PECHSTEIN  
Stürmisches Wetter an der Ostsee  
(Beschieene Wellen)  
1919 · Öl auf Leinwand  
62,5 x 89 cm (24,6 x 35 in)

Aufruf: 340.000 EUR  
Ergebnis: 700.000 EUR

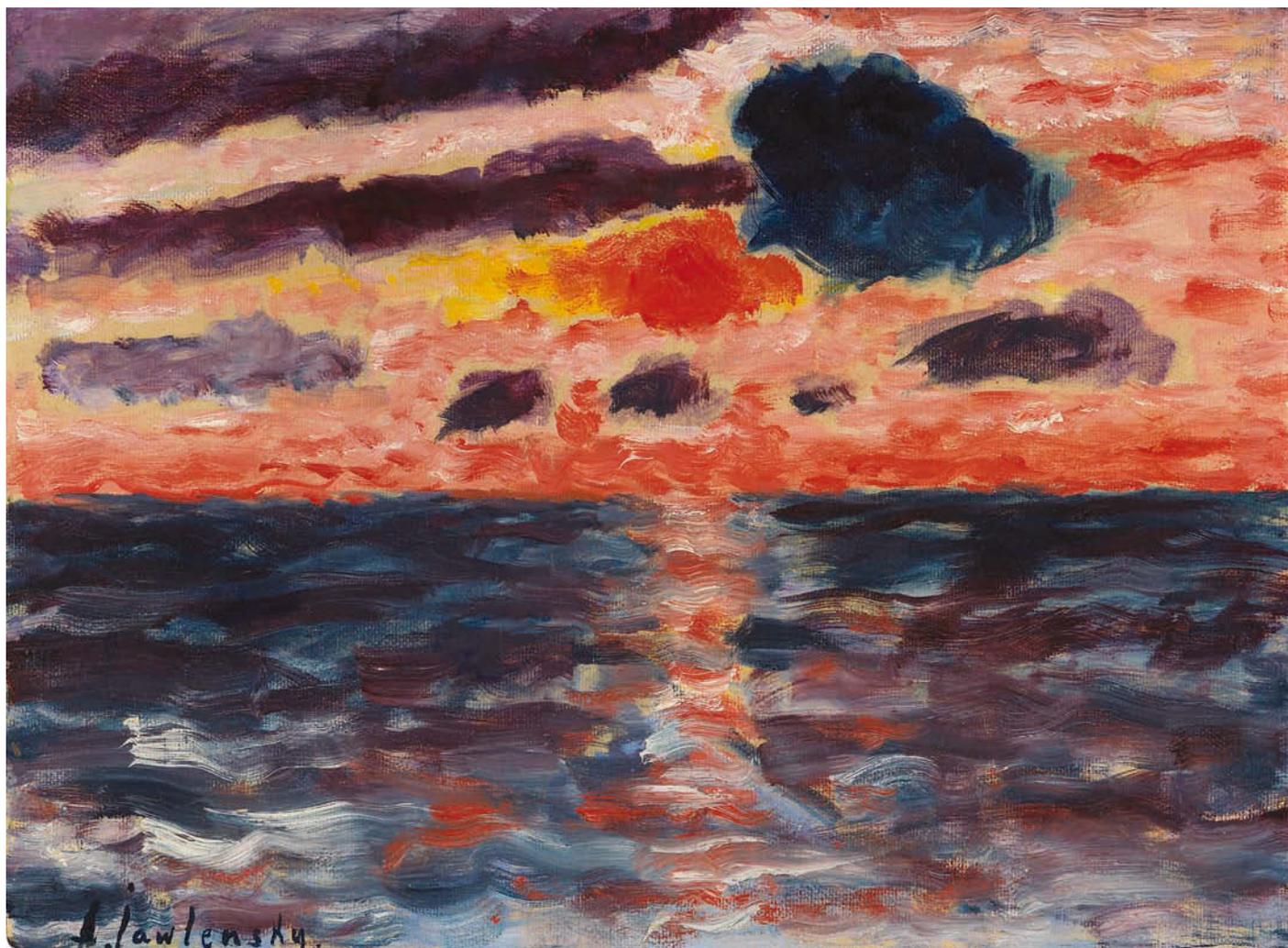
# KLASSISCHE MODERNE

AUKTION 432 und 442



HEINRICH CAMPENDONK  
Drei Akte mit Schildkröte · um 1920  
Öl auf Leinwand, doubliert  
49,5 x 49,9 cm (19,4 x 19,6 in)

Aufruf: 180.000 EUR  
Ergebnis: 225.000 EUR



ALEXEJ VON JAWLENSKY  
Sonnenuntergang, Borkum · 1928  
Öl auf Papier mit Leinen-  
prägung, auf Karton  
32,4 x 42,5 cm (12,7 x 16,7 in)

Aufruf: 280.000 EUR  
Ergebnis: 400.000 EUR

# KLASSISCHE MODERNE

AUKTION 432 und 442



Fasziniert von der vielfältigen Auktionswelt begann Bettina Beckert 1993 während ihres Studiums der Kunstgeschichte, Neueren Geschichte und englischen Literaturwissenschaft ihre Tätigkeit in der Abteilung Moderne Kunst bei Ketterer.

Von 2004 bis 2006 war sie Leiterin der Columbus Art Foundation. Anschließend kehrte sie in den Münchner Kunsthandel zurück und schrieb zudem als freie Redakteurin für das Ressort Kunst & Kunstmarkt einer großen deutschen Wirtschaftszeitung. Seit Herbst 2015 betreut sie mit Nadine Frank die Abteilung Moderne Kunst.

Bettina Beckert

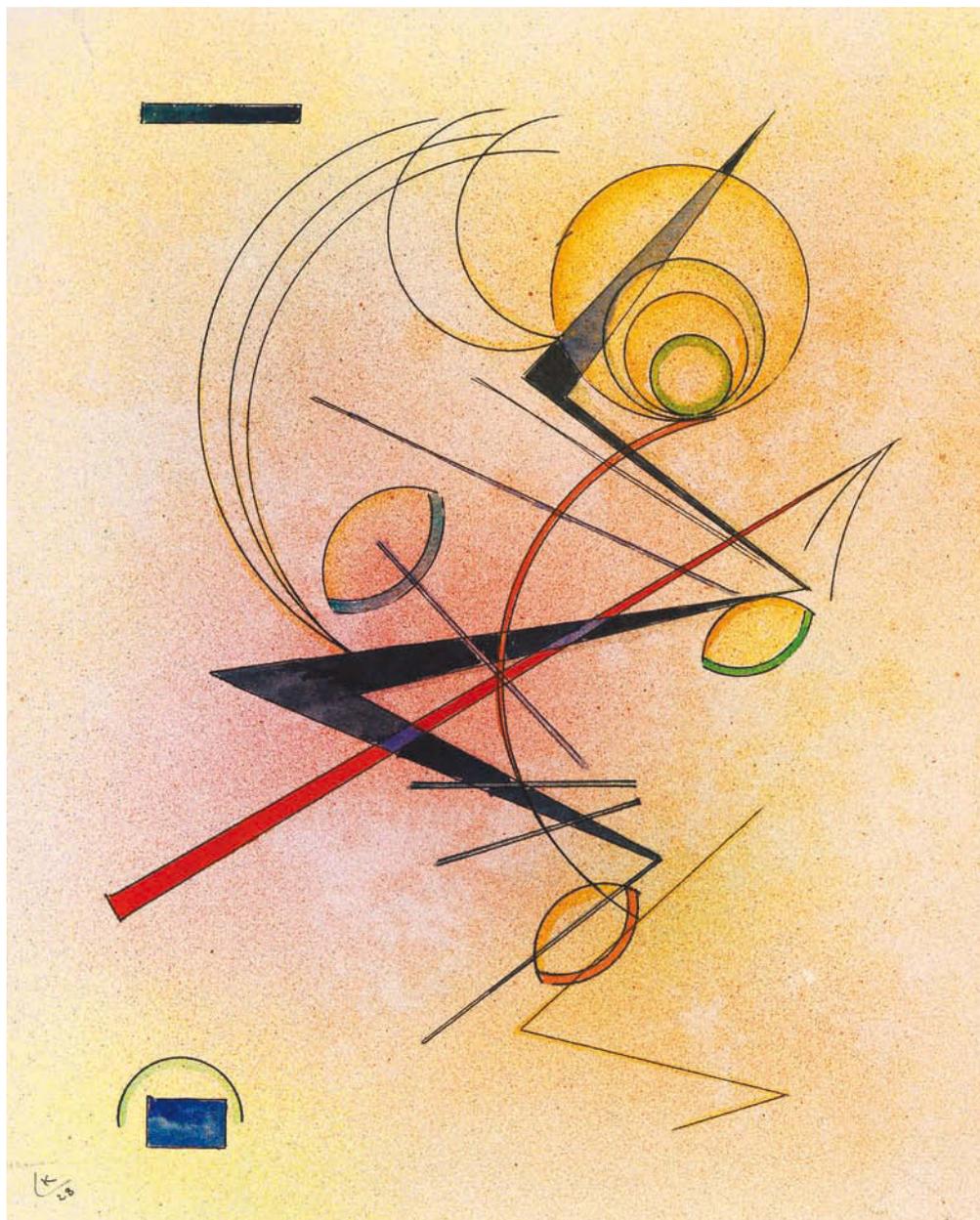
OSKAR SCHLEMMER  
Sitzende · 1929  
Aquarell und Deckweiß über Bleistift  
55 x 33,4 cm (21,6 x 13,1 in)

Aufruf: 140.000 EUR  
Ergebnis: 260.000 EUR

*Die Aura der „Sitzenden“ übt eine magische Faszination auf mich aus.*

*Unnahbar im Halbprofil versuche ich die Frau zu fassen, die Schlemmer in einer spannenden räumlichen Komposition zeigt: der schwarzen Lehne des Stuhls im linken Bilddrittel ist ein angedeuteter Raum gegenübergestellt, kontrastiert durch die leuchtend roten Locken der Frau, das Zusammenspiel der Formen erzeugt eine Dynamik, die Schlemmer durch den Klang der Farben noch verstärkt. Er wollte, wie er in seinem Tagebuch später schreibt, eine „magisch-suggestive Stimmung“ erreichen, das ist ihm, wie ich finde, sehr gut gelungen.*





WASSILY KANDINSKY  
Kleines Warm · 1928  
Aquarell und Tuschezeichnung  
29,9 x 24 cm (11,7 x 9,4 in)

Aufruf: 350.000 EUR  
Ergebnis: 440.000 EUR

# KLASSISCHE MODERNE

AUKTION 432 und 442



OTTO DIX  
Porträt eines Pfeiferauchenden  
Um 1917 · Gouache  
28,5 x 28 cm (11,2 x 11 in)

Aufruf: 20.000 Euro  
Ergebnis: 62.000 Euro

JULIO GONZALES (rechte Seite)  
Grande Vénus · 1936/37  
Bronze mit brauner Patina  
auf hellem Steinsockel  
27,5 x 8,5 x 7,5 cm  
(10,8 x 3,3 x 2,9 in)

Aufruf: 80.000 EUR  
Ergebnis: 110.000 EUR



ROLF NESCH  
Theatergarderobe  
(2-teilig) · 1948  
Farbiger Metalldruck mit  
Reliefprägung auf Velin  
Bis 50,7 x 43,4 cm  
(19,9 x 17 in)  
Papier: bis 64,5 x 51,2 cm  
(25,6 x 20,1 in)

Aufruf: 18.000 EUR  
Ergebnis: 37.500 EUR



*Gefällig ist diese Arbeit von Otto Dix (linke Seite) wohl eher nicht, wie die wenigsten Werke aus der Serie der Kriegsbilder. Aber für mich vereint das „Portrait eines Pfeiferauchenden“ in grandioser Weise Gegensätze, die nur sehr schwer zusammenzubringen sind:*

*Dix fängt mit der Wahl seines Motivs einen privaten Moment der Ruhe und des Genusses ein, wählt jedoch recht provokante, aggressive Farben, die dem Kriegsgeschehen draußen angemessen sind. Er schafft es dabei, harte Farbkontraste zu einem Ganzen zu formen und eine differenzierte Sicht auf den Menschen und seine Welt zuzulassen.*

Nach einem Philologie-Studium in Freiburg, Bonn und Münster arbeitete Lydia Kumor viele Jahre in einer renommierten Düsseldorfer Galerie, bis sie 2012 zu Ketterer Kunst in die Repräsentanz in Düsseldorf kam. Schwerpunkt ihres Interesses ist die Klassische Moderne.

Lydia Kumor

# KLASSISCHE MODERNE

AUKTION 432 und 442



*Sechs qualitätsvolle Gemälde von Karl Hofer haben wir in unserer Hauptauktion angeboten, darunter auch große repräsentative Formate. Mich hat jedoch dieses kleinformatige Mädchenporträt besonders fasziniert. Zart und mädchenhaft, betont auch durch die zeichnerisch geritzten Strukturen im Haar, strahlt die junge Frau zugleich Melancholie und Entschlossenheit aus. Die reizvollen Farbvaleurs unterstreichen dabei noch den fein differenzierten Ausdruck. Mit dem erfreulichen Zuschlag oberhalb der Schätzung haben unsere Bieter dann auch dieses besondere Werk honoriert.*

Ruth Tenschert studierte Kunstgeschichte, Archäologie und Neuere Geschichte in Hamburg. Seit 20 Jahren pflegt sie über Jahre gewachsene Kundenkontakte in unserer Hamburger Dependence. Täglich mit hochkarätigen Werken und spannenden Menschen zu tun zu haben, entfacht ihre Leidenschaft für Kunst immer wieder aufs Neue.

Ruth Tenschert

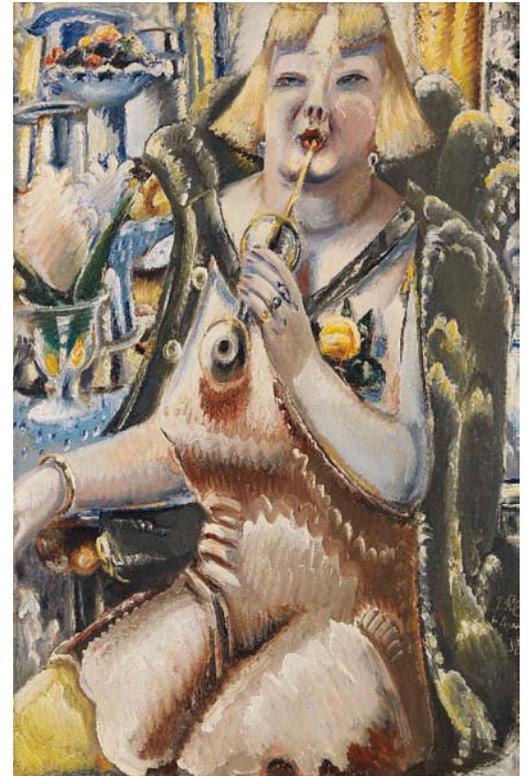


KARL HOFER  
Mädchenkopf mit dunklem Haar  
Um 1938 · Öl auf Leinwand  
36 x 28 cm (14,1 x 11 in)

Aufruf: 38.000 EUR  
Ergebnis: 85.000 EUR

HEINRICH CAMPENDONK (rechte Seite)  
Blaue Figur · wohl 1918/1919  
Aquarell und Gouache mit  
Pinselfzeichnung über Kreide  
29,3 x 34,7 cm (11,5 x 13,6 in)

Aufruf: 68.000 EUR  
Ergebnis: 130.000 EUR

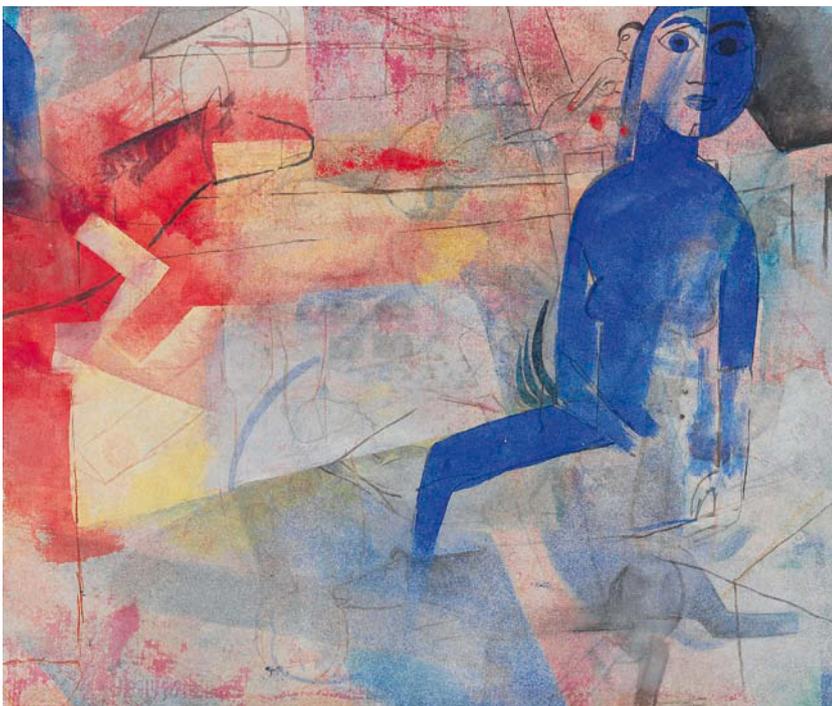


KARL HOFER (oben links)  
Mann (Jüngling) mit Hund  
1918 · Öl auf Leinwand  
100 x 75 cm (39,3 x 29,5 in)

Aufruf: 100.000 EUR  
Ergebnis: 175.000 EUR

PAUL KLEINSCHMIDT (oben rechts)  
An der Bar (The Star at the Show)  
1938 · Öl auf Leinwand  
115 x 75 cm (45,2 x 29,5 in)

Aufruf: 50.000 EUR  
Ergebnis: 70.000 EUR



# KLASSISCHE MODERNE

AUKTION 432 und 442



ALEXANDER KANOLDT  
Die Kirche III (St. Andreas in Klausen/Südtirol)  
1920 · Öl auf Leinwand  
50,3 x 45,3 cm (19,8 x 17,8 in)

Aufruf: 42.000 EUR  
Ergebnis: 90.000 EUR



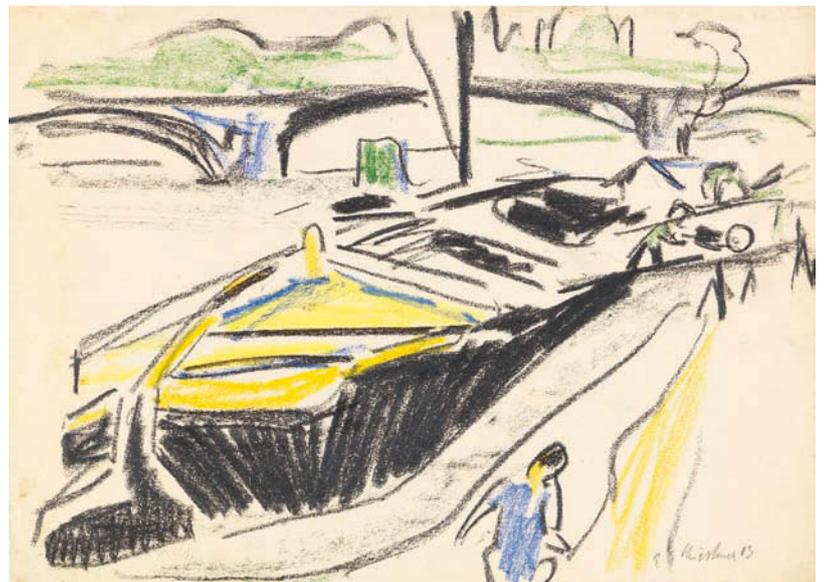
Die Stadtansichten von Alexander Kanoldt (linke Seite) zählen für mich zu den eindrucksvollsten Bildern der Neuen Sachlichkeit und ziehen mich gerade mit ihrer Strenge, Ordnung und Unnahbarkeit immer wieder in ihren Bann. Typisch ist die oftmals pyramidenartige Staffelung einer Stadtanlage, die in einem dominanten Gebäude heroisch gipfelt. Dabei nutzt Kanoldt die Schrägen und Senkrechten der Architektur für seinen konstruktiven Bildaufbau eines vereinfachten Kubismus. Es gibt so gut wie keine Fenster in unserem Bild von Kanoldts Kirche von Klausen, kein Mensch begegnet uns, und dennoch gibt sich die Stadt nicht abweisend. Dazu trägt die stimmige Farbwahl bei. Die wechselnden harmonischen, gedeckten Farben der Hausfassaden, das Nebeneinander der farbigen Flächen, lassen das Auge des Betrachters gleichmäßig über die Bildfläche schweifen - auch wenn die Kirche mit ihrem ungewöhnlich gekappten Turm im Zentrum des Bildes steht. Auch dieses Bild ist vom Ordnungswillen des Künstlers geprägt, die Gesamtheit der Gebäude erhält durch einen glatten Farbauftrag eine Stille, die auf eine hinter dem unmittelbar Sichtbaren liegende Wirklichkeit verweist. Was bleibt, ist der Charakter des Geheimnisvollen, den wir zu ergründen suchen.

Dr. Simone Wiechers studierte Kunstgeschichte in Marburg, wo sie zunächst am Universitätsmuseum für Bildende Kunst tätig war. Seit ihrer Promotion ist sie im Berliner Kunsthandel fest verwurzelt. Anfang Januar 2015 wechselte sie von der Geschäftsführung des Kunsthandels Dieter Brusberg in die Berliner Repräsentanz von Ketterer und ist sich ihres Privilegs bewusst, an der Privatheit von Sammlern teilzuhaben, deren Werke sie zum Teil über Monate bis zur nächsten Auktion begleitet. Ihr Credo dabei: Die Chemie muss stimmen.

Dr. Simone Wiechers

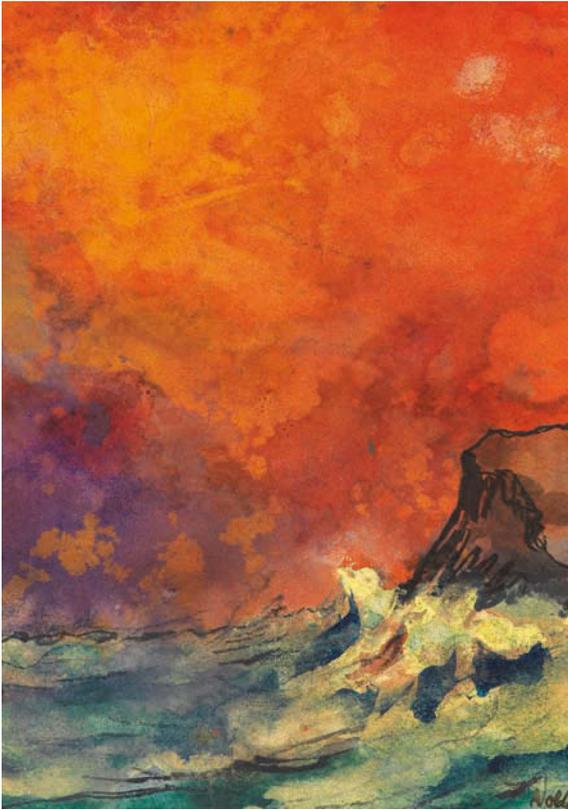
ERNST LUDWIG KIRCHNER  
Schleppkahn am Elbufer im  
Hintergrund die Carolabrücke  
Um 1909 · Farbige Ölkreide auf Velin  
26,5 x 36 cm (10,4 x 14,1 in)

Aufruf: 15.000 EUR  
Ergebnis: 35.000 EUR



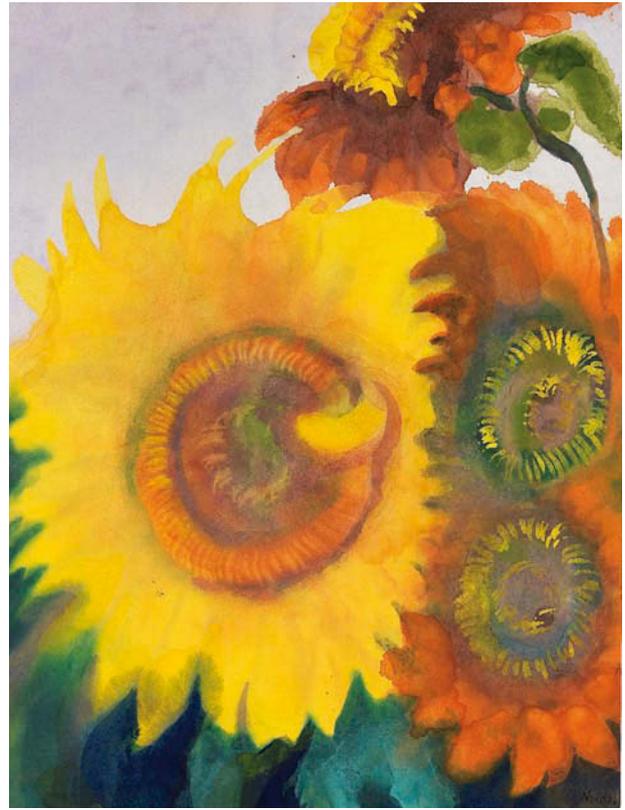
# KLASSISCHE MODERNE

AUKTION 432 und 442



EMIL NOLDE  
Brandung · um 1937  
Aquarell mit Tuschefeder-  
und pinselzeichnung  
18,2 x 12,9 cm (7,1 x 5 in)

Aufruf: 60.000 EUR  
Ergebnis: 125.000 EUR



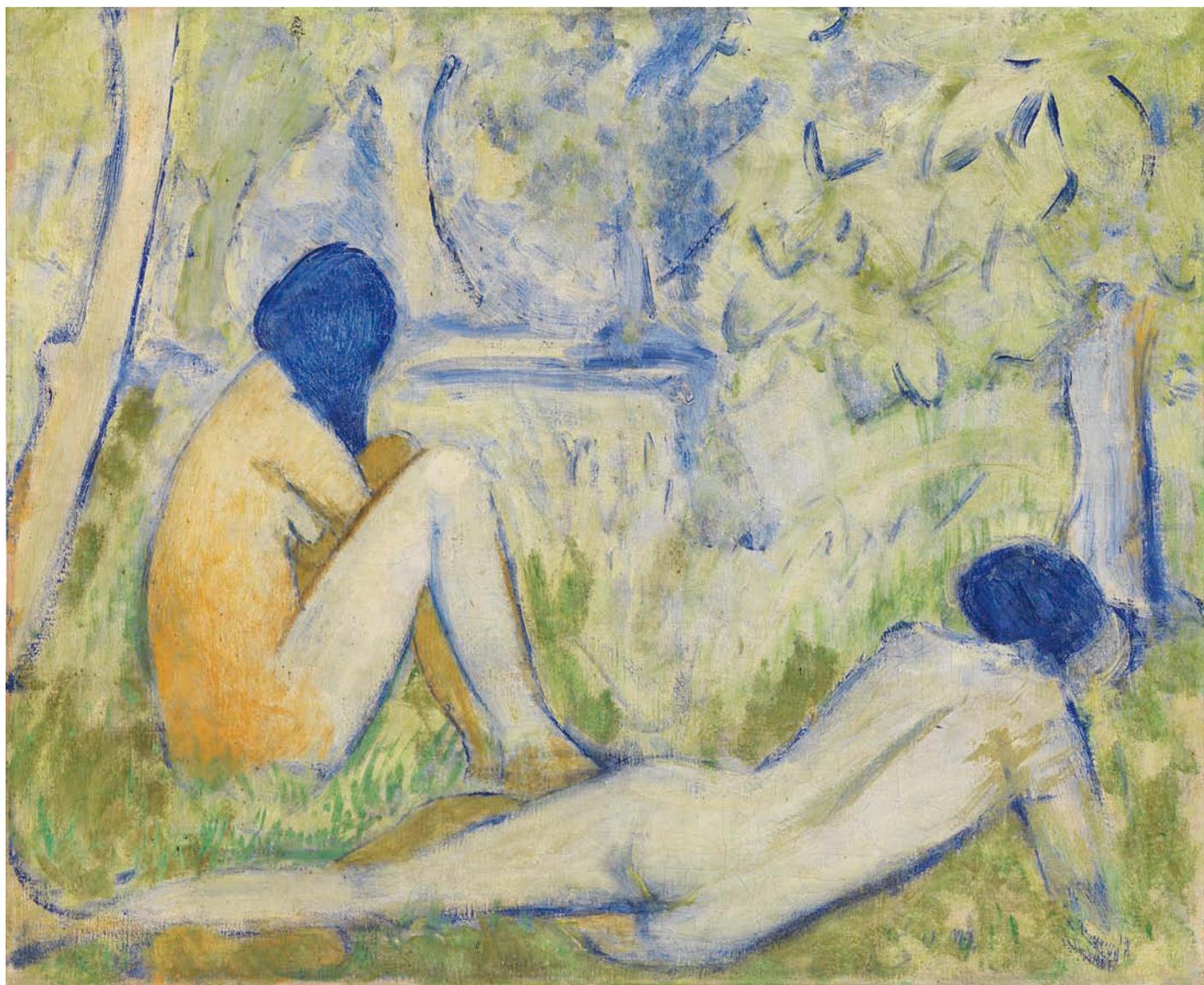
EMIL NOLDE  
Sonnenblumen · um 1930  
Aquarell auf Japanbütten  
46,5 x 34,8 cm (18,3 x 13,7 in)

Aufruf: 75.000 EUR  
Ergebnis: 150.000 EUR



GUSTAV KLIMT  
Weiblicher Akt mit langen Haaren  
(Studie für Jurisprudenz) · 1902/03  
Schwarze Kreide auf braunem Packpapier  
44,8 x 27,7 cm (17,6 x 10,9 in)

Aufruf: 12.000 EUR  
Ergebnis: 45.000 EUR



OTTO MUELLER  
Zwei Mädchen auf der Waldwiese  
Zwei Akte auf Waldwiese / Im Gras  
Um 1910 · Tempera,  
Mischtechnik auf Leinwand  
70,5 x 85,5 cm (27,7 x 33,6 in)

Aufruf: 200.000 EUR  
Ergebnis: 375.000 EUR

# KLASSISCHE MODERNE

AUKTION 432 und 442



KARL TRATT  
Selbst · ca. 1920  
Öl auf Leinwand  
49,5 x 30,5 cm (19,4 x 12 in)

Aufruf: 3.000 EUR  
Ergebnis: 13.000 EUR



*Mein Lieblingswerk ist das Selbstbildnis von Karl Tratt. Als der Künstler das Bildnis schuf, war er 20 Jahre alt. Das Bild scheint aber eher eine noch fast pubertierende Person darzustellen, halbwüchsig gerade mit dem Hals an die Tischkante reichend. Vielleicht eine Metapher für die in seinen Augen noch nicht malerische Perfektion, Unsicherheit seiner Malerei, seiner Person? Wie dem auch sei, der Maler zeigt hier in meinen Augen sein ganzes malerisches Potential mit einer außergewöhnlichen physiognomischen Klarheit und gleichzeitiger Erfassung des Geistes. Es geht um das Wesentliche des Innern in konzentrierter Form, die uns gleichzeitig Einblicke in eine Gefühlswelt offen legt.*

Ralf Radtke ist im neunten Jahr als Repräsentant bei Ketterer Kunst, zuständig für das Rheinland. Hier gilt sein besonderes Augenmerk der Kunst nach 1945, insbesondere der ZERO-Gruppe, wo er sich einige Kompetenz erworben hat. Er schätzt die familiäre Atmosphäre bei Ketterer Kunst und ist mit großer Leidenschaft dem Hause verbunden.

Ralf Radtke



HELMUT KOLLE gen. vom Hügel  
 Matelot · um 1928/30  
 Öl auf Leinwand · 116 x 89 cm (45,6 x 35 in)  
 Aufruf: 15.000 EUR · Ergebnis: 62.000 EUR



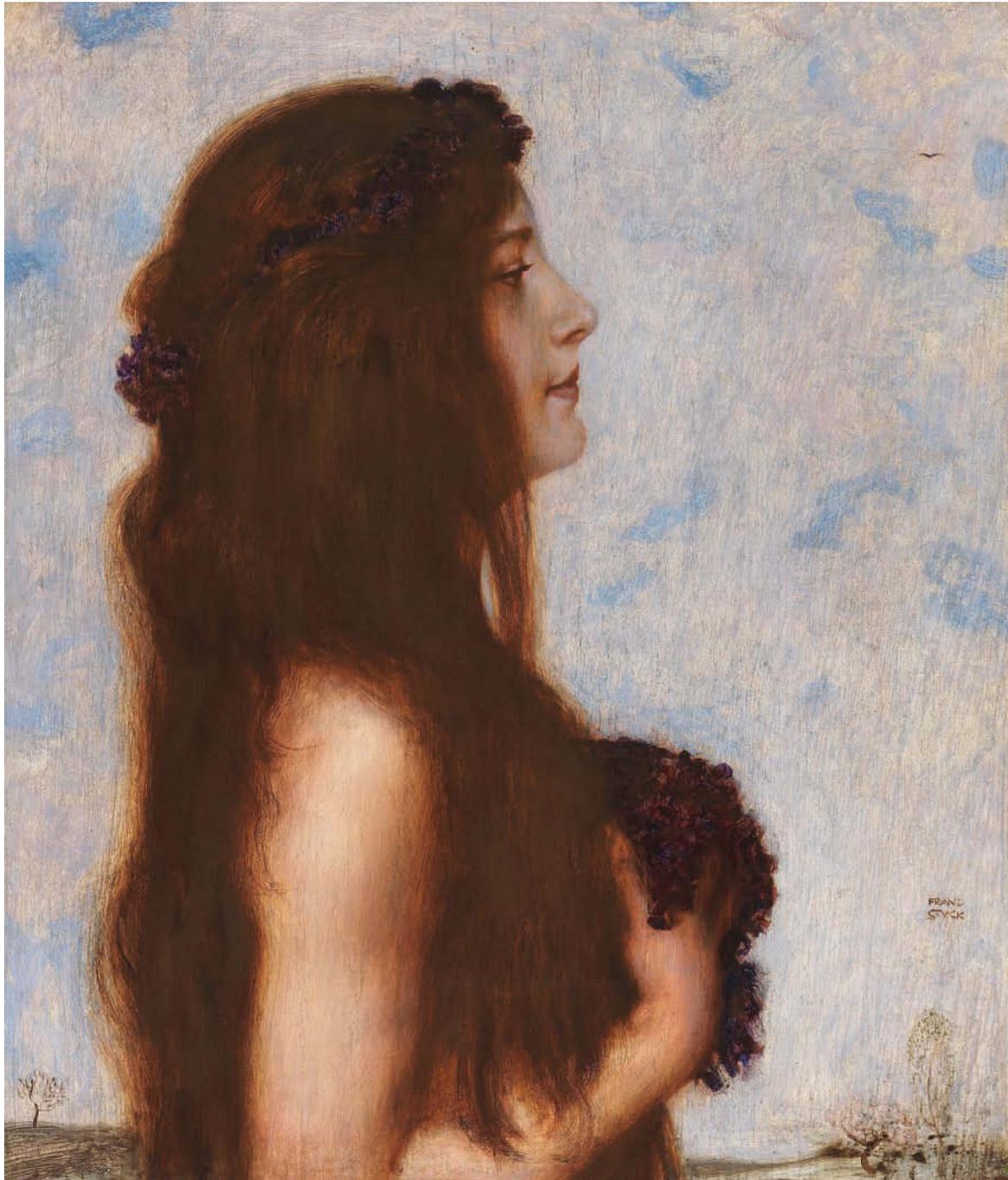
GABRIELE MÜNTER (oben rechts)  
 Blumenstillleben (Strauß mit zwei Sträußchen) · 1954  
 Öl auf Papier · 43 x 37 cm (16,9 x 14,5 in)  
 Aufruf: 24.000 EUR · Ergebnis: 50.000 EUR

MAX ERNST (rechts)  
 Santa Conversazione · 1921  
 Fotografie einer Collage auf leichtem Karton  
 22,5 x 13,5 cm (8,8 x 5,3 in) · Papier: 23,9 x 17,9 cm (9,4 x 7 in)  
 Aufruf: 16.000 EUR · Ergebnis: 45.000 EUR



# KUNST DES 19. JAHRHUNDERTS

AUKTION 431



FRANZ VON STUCK · Frühling · ca. 1900/02

Öl auf Holz · 58 x 50 cm (22,8 x 19,6 in)

Aufruf: 30.000 EUR · Ergebnis: 300.000 EUR

NÄCHSTE EXPERTENTAGE  
KUNST DES 19. JAHRHUNDERTS

DÜSSELDORF	06./07.09.
HAMBURG	13./14.09.
FRANKFURT	14.09.
STUTTGART	15.09.
BERLIN	23.09.



ALBERT WEISGERBER · Dame im Park · 1910  
93,5 x 72 cm (36,8 x 28,3 in) · Öl auf Leinwand

Aufruf: 8.000 EUR · Ergebnis: 43.000 EUR

*Albert Weisgerber ist ein Künstler, der sich während seiner kurzen Schaffenszeit um die Jahrhundertwende als bedeutendes Mitglied der Münchner Kunstszene etabliert und den Übergang zur Moderne maßgeblich prägt, jedoch immer eine eigenständige Position behauptet. Seine Kompositionen, die zu Beginn geprägt durch den Jugendstil, über den französischen Impressionismus ins starkfarbige, expressive umschlagen, zeugen von einer fruchtbaren Auseinandersetzung mit den künstlerischen Strömungen der Zeit und der Suche nach einer individuellen Ausdrucksform. Mit „Dame im Park“ konnten wir ein bedeutendes Werk des Künstlers anbieten, das den Stilwechsel innerhalb seines Œuvres exemplarisch dokumentiert: noch ein bisschen impressionistisch, aber auch schon deutlich expressionistisch, eine Symphonie von gemalten Licht- und Schattenflecken, ein Zusammenspiel der intimen Beobachtung des Menschen und der prachtvollen, mit breitem Pinselstrich eingefangenen Natur. Ich freue mich sehr, dass wir einen Weltrekordpreis für ein Werk des Künstlers erzielen konnten, dessen progressives Schaffen lange in den Hintergrund der europäischen Kunstgeschichtsschreibung rückte und nun, kurz nach seinem 100. Todestag, wieder besonders gewürdigt wurde.*

Sarah Mohr studierte Kunstgeschichte und Volkswirtschaftslehre in München mit Schwerpunkt Deutsche und Englische Malerei des 19. Jahrhunderts. Zuvor tätig im nationalen und internationalen Auktionshandel, arbeitet sie seit 2011 bei Ketterer Kunst, denn facettenreiche Kunstwerke, die Dynamik des Kunstmarktes und der Austausch mit Kunden bilden für sie schon immer den Kern ihres beruflichen Interesses.

Sarah Mohr

# KUNST DES 19. JAHRHUNDERTS

AUKTION 431



FRANZ VON STUCK  
Porträt Frau von Stuck  
Um 1914 · Öl auf Holz  
62 x 59 cm (24,4 x 23,2 in)

Aufruf: 16.000 EUR  
Ergebnis: 58.000 EUR



LUDWIG VON HOFMANN  
Tanzende in weiter Landschaft · 1918 - 24  
Öl auf Leinwand · 70 x 148 cm (27,5 x 58,2 in)  
Aufruf: 45.000 EUR · Ergebnis: 60.000 EUR

*Das besondere an Stucks Sonnenuntergang ist für mich, dass es entdeckt werden muss, man erkennt es nicht durch ein flüchtiges Daraufschauen. Wenn man sich dem Gemälde das erste Mal nähert, scheint man nichts zu erkennen außer einen hellen Horizont, der sich vom dunklen, unteren Teil des Gemäldes abhebt. Schnell entdeckt man aber den ersten Kentaur, dann den zweiten Kentaur. Bei genauerer Betrachtung auch die äußerst zart gemalten Blumen im Vordergrund. Trotz dieser Entdeckungen, gänzlich zu erschließen ist das Gemälde für uns nicht, zu dunkel und undefiniert ist der Raum, in den das Kentaurenpaar schaut. Genau aber dieses Geheimnisvolle zeichnet Stuck aus, wofür seine Werke auf dem internationalen Kunstmarkt auch immer mehr geschätzt und nachgefragt werden.*

Andreas Geffert studierte Kunstgeschichte, Philosophie und Theologie in München. Schwerpunkt seines Studiums bildete die Kunst des 19. Jahrhunderts in Deutschland und die Kunst im Nationalsozialismus. Nach seiner Tätigkeit im Münchener Kunsthandel widmet er sich seit 2013 mit viel Freude den Kunstwerken des 19. Jahrhunderts bei Ketterer Kunst.

Andreas Geffert



FRANZ VON STUCK  
Sonnenuntergang · 1891  
Öl auf Leinwand  
54,5 x 64,5 cm (21,4 x 25,3 in)

Aufruf: 24.000 EUR  
Ergebnis: 93.000 EUR

# KUNST DES 19. JAHRHUNDERTS

AUKTION 431

WILHELM KUHNERT  
Liegender Löwe · ca. 1912 - 1916  
Pastell auf Papier,  
auf Leinwand kaschiert  
58 x 74,5 cm (22,8 x 29,3 in)

Aufruf: 7.000 EUR  
Ergebnis: 28.000 EUR



ALEXANDER KOESTER  
Enten im Teich (Enten am Bach)  
Um 1909 - 1913 · Öl auf Leinwand  
54,5 x 82 cm (21,4 x 32,2 in)

Aufruf: 18.000 EUR  
Ergebnis: 30.000 EUR





CASPAR DAVID FRIEDRICH  
Kirche von Lyngby · um 1795/1797  
Federzeichnung in Braun, grau laviert  
16,4 x 20,6 cm (6,4 x 8,1 in)

Aufruf: 28.000 EUR  
Ergebnis: 48.000 EUR



EDWARD THEODORE COMPTON  
Der Cimon della Pala in den Dolomiten,  
gesehen vom Rollepass aus  
1896 · Grisaille-Gouache  
59 x 84,5 cm (23,2 x 33,2 in)

Aufruf: 3.000 EUR  
Ergebnis: 15.000 EUR

# KUNST DES 19. JAHRHUNDERTS

AUKTION 431

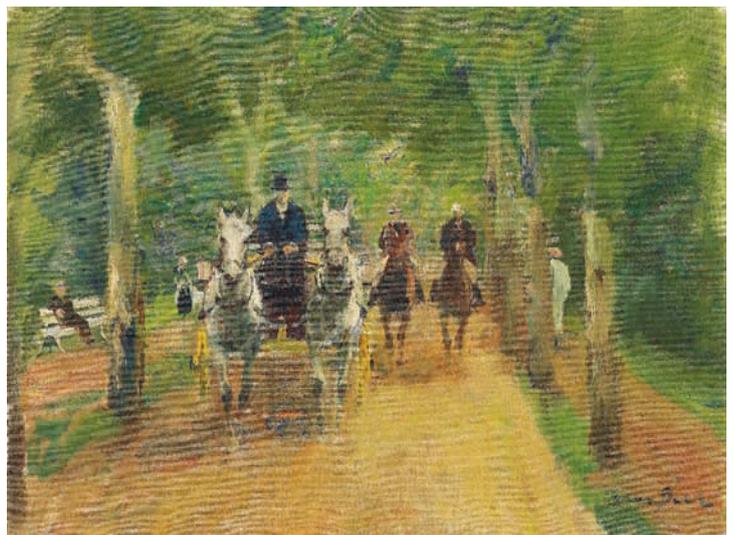


ALBERT FLAMM  
Via Appia · ca. 1850er Jahre  
Öl auf Leinwand  
75 x 115,5 cm (29,5 x 45,4 in)

Aufruf: 7.000 EUR  
Ergebnis: 22.000 EUR

OTTO DILL  
Park Allee (Erinnerung an den  
englischen Garten in München)  
Ca. 1940/50 · Öl auf Leinwand  
60,5 x 80,5 cm (23,8 x 31,6 in)

Aufruf: 4.000 EUR  
Ergebnis: 10.000 EUR





JAN CHELMINSKI

Parforcejagd · 1876

Öl auf Leinwand

85 x 184 cm (33,4 x 72,4 in)

Aufruf: 12.000 EUR

Ergebnis: 98.000 EUR



HEINRICH BÜRKEL

Am Dorfbrunnen in den

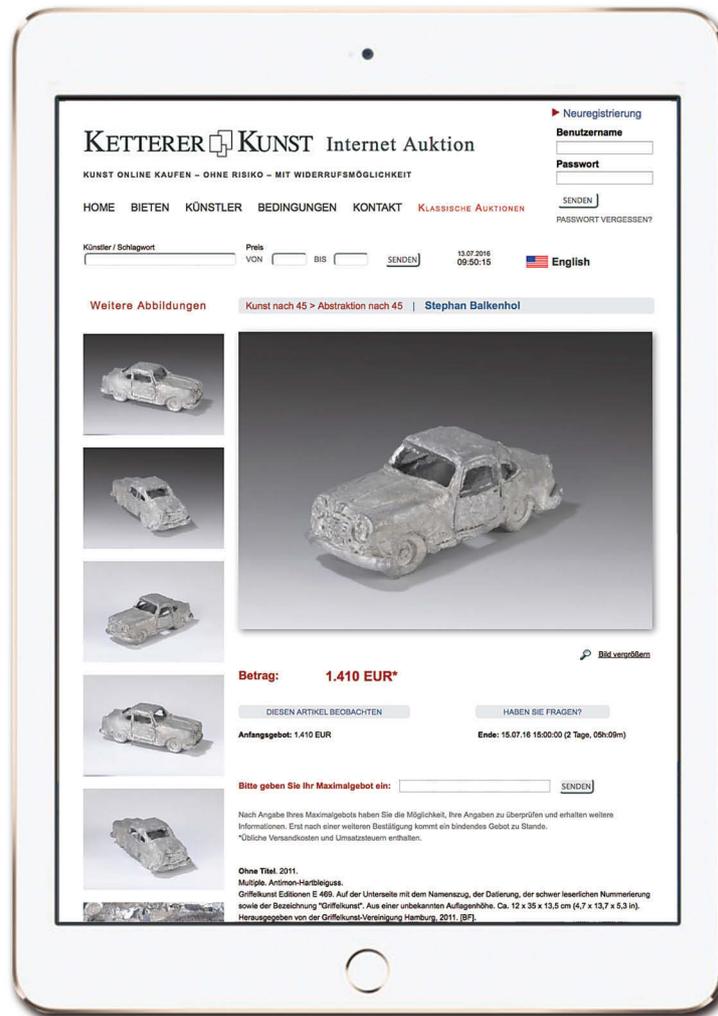
italienischen Bergen · 1852/53

Öl auf Leinwand

48 x 52 cm (18,8 x 24,4 in)

Aufruf: 12.000 EUR

Ergebnis: 28.000 EUR



Auf [www.ketterer-internet-auktion.de](http://www.ketterer-internet-auktion.de), der Plattform der Ketterer Kunst Online-Auktion, haben Kunden - im Gegensatz zu den zweimal jährlich stattfindenden Saalauktionen - die Möglichkeit, **1 x im Monat und 12 x im Jahr** ihre Kunstwerke schnell, unkompliziert und professionell unter den Auktionshammer zu bringen.

Durch die große Reichweite der Ketterer Kunst-Webseite von durchschnittlich **6 Millionen Webseiten-Aufrufen pro Auktion** ermöglichen wir unseren Kunden weltweit herausragende Verkaufsbedingungen.

Die strengen Auswahlkriterien des Online-Angebots, die wissenschaftliche Bearbeitung und die kuratorisch durchdachte Präsentation der Objekte auf der Plattform bilden die Grundlage unserer Arbeit, auch online die besten Preise auf dem Auktionsmarkt für die uns anvertrauten Kunstwerke zu erzielen.

## Ihre Vorteile als Verkäufer

**Globale Kundenreichweite**

**Innovative Ansprache unserer Stammkunden sowie hoher Anzahl von Neukunden**

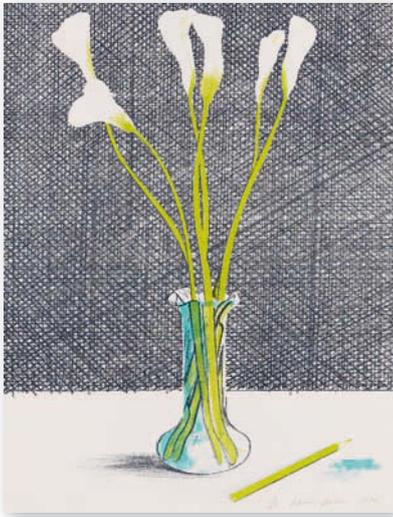
**Große Preissteigerung**

**Monatlich stattfindende Auktionen**

**Jederzeit kurzfristige Einlieferung von Kunstwerken**

**Umfangreiche und professionelle Präsentation der Kunstwerke mit sorgfältig recherchierten Hintergrundinformationen**

**Durchführung von zielgerichteten Marketingmaßnahmen**



DAVID HOCKNEY · Lillies (Still Life) · 1971  
Farblithographie · 62,7 x 49,8 cm (24,6 x 19,6 in)  
Aufruf: 2.000 EUR · Ergebnis: 11.500 EUR



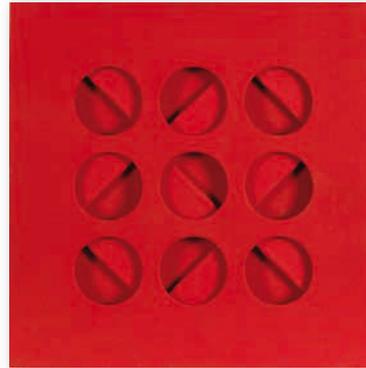
GÜNTHER UECKER · Ohne Titel · 1999  
Prägedruck · 70 x 50,5 cm (27,5 x 19,8 in)  
Aufruf: 2.110 EUR · Ergebnis: 6.700 EUR



LUCIO FONTANA · Concetto Spaziale  
1988 · Farbaquatinta · 61 x 47 cm (24 x 18,5 in)  
Aufruf: 1.130 EUR · Ergebnis: 3.400 EUR



ALFRED KUBIN · Facsimiledrucke nach Kunstblättern  
1903 · Lichtdruck · 32,9 x 24,6 cm (12,9 x 9,6 in)  
Aufruf: 430 EUR · Ergebnis: 2.900 EUR



PAOLO SCHEGGI · Intersuperficie curva – dal rosso · 1967 · Multiple 50 x 50 cm (19,6 x 19,6 in)  
Aufruf: 2.110 EUR · Ergebnis: 9.700 EUR



JOAN MIRÓ  
Tir à l'arc · 1972  
Aquatintaradierung  
86 x 62 cm  
(33,8 x 24,4 in)  
Aufruf: 1.900 EUR  
Ergebnis: 3.200 EUR

EMIL NOLDE  
Kerzentänzerin (links)  
1918 · Aquatintaradierung  
26 x 22 cm (10,2 x 8,6 in)  
Aufruf: 10.000 EUR  
Ergebnis: 16.000 EUR



KEES VAN DONGEN  
Le Coquelicot (rechts)  
1919 · Farblithographie  
45 x 38 cm (17,7 x 14,9 in)  
Aufruf: 900 EUR  
Ergebnis: 2.600 EUR



# VERKAUFEN BEI KETTERER KUNST



Robert Ketterer

## KUNST ERFOLGREICH VERKAUFEN - SO FUNKTIONIERT ES!

„Ketterer erzielt bei seinen Auktionen einen Rekordumsatz“ - so lautete 2015 die Überschrift eines Artikels im Handelsblatt. Und tatsächlich haben wir dank unseres einmaligen Marketingkonzepts auch im vergangenen Jahr wieder zahlreiche Spitzenpreise für Arbeiten bekannter Künstler verbuchen können.

Als international renommiertes Auktionshaus haben wir in den über 60 Jahren unserer Tätigkeit einen großen aktiven Käuferstamm aufgebaut. Dazu zählen nicht nur die wichtigsten Sammlungen und Museen weltweit, sondern auch zahlreiche Privatsammler – und jährlich kommen rund 20 % Neukunden hinzu.

Für weitere Informationen scannen Sie mit Ihrem Smartphone einfach diesen QR-Code.



Das Interesse für den Kunstmarkt wächst, denn er ist global einer der stabilsten Märkte mit dem Potenzial für erstaunliche Steigerungsquoten. Mit aufwändig produzierten Katalogen in hoher Auflage, die kostenfrei an unsere Kunden auf allen fünf Kontinenten versendet werden, machen wir auf die uns anvertrauten Werke aufmerksam. Gestaltete Anzeigen und Presseberichte in nationalen und internationalen Medien steigern die Verkaufschancen zusätzlich.

1.

### DIE BEWERTUNG

Sie besitzen ein Kunstwerk eines namhaften Künstlers, ein wertvolles antiquarisches Buch oder eine ganze Sammlung und möchten diese Objekte veräußern. Lassen Sie Ihre Arbeiten kostenlos und unverbindlich von uns bewerten. Am schnellsten geht dies, wenn Sie unser Online-Formular unter [www.kettererkunst.de/verkaufen](http://www.kettererkunst.de/verkaufen) ausfüllen und ein Foto des Werkes anhängen. Innerhalb weniger Tage lassen Ihnen unsere kompetenten Experten ein ausführliches, individuelles Angebot zukommen.

2.

### DIE EINLIEFERUNG

Sobald Sie sich für den Verkauf entschieden haben, kümmern wir uns gerne um alles Weitere. Wir finden die passende Auktion, in der Ihre Werke am besten zur Geltung kommen und organisieren nach Vertragsunterzeichnung Abholung, Transport und Versicherung. Um den höchstmöglichen Preis für Ihre Kunstwerke zu erzielen, erarbeiten unsere Experten eine optimale Präsentation im Auktionskatalog und leiten weitere Werbemaßnahmen ein. Falls nötig und gewünscht, helfen wir auch bei der Veranlassung von Restaurations- oder Konservierungsmaßnahmen.

3.

### DIE AUSZAHLUNG

Unmittelbar nach der Auktion erhalten Sie Nachricht über den erfolgreichen Verkauf Ihrer Objekte. Etwa fünf Wochen später senden wir Ihnen eine schriftliche Abrechnung, auf die eine Überweisung auf Ihr Konto folgt. Natürlich ist auch der Versand eines Verrechnungsschecks möglich.



## AUKTIONSTERMINE 2016

KUNST DES 19. JAHRHUNDERTS	19.	NOVEMBER 2016
WERTVOLLE BÜCHER	21. / 22.	NOVEMBER 2016
KLASSISCHE MODERNE	08. / 09. / 10.	DEZEMBER 2016
KUNST NACH 1945 / CONTEMPORARY ART	08. / 09. / 10.	DEZEMBER 2016



# ANSPRECHPARTNER

KUNST NACH 1945 / CONTEMPORARY ART  
MÜNCHEN



UNDINE LUBINUS MLITT  
T: +49 (0)89 55 244-131  
u.lubinus@kettererkunst.de



JULIA HAUßMANN M.A.  
T: +49 (0)89 55 244-246  
j.hausmann@kettererkunst.de



ELISABETH BONSE M.A.  
T: +49 (0)89 55 244-244  
e.bonse@kettererkunst.de

KLASSISCHE MODERNE  
MÜNCHEN



NADINE FRANK M.A. (geb. Trunk)  
T: +49 (0)89 55 244-148  
n.frank@kettererkunst.de



BETTINA BECKERT M.A.  
T: +49 (0)89 55 244-140  
b.beckert@kettererkunst.de



SARAH MOHR M.A.  
T: +49 (0)89 55 244-147  
s.mohr@kettererkunst.de



ANDREAS GEFFERT M.A.  
T: +49 (0)89 55 244-146  
a.geffert@kettererkunst.de

KUNST DES 19. JAHRHUNDERTS  
MÜNCHEN

KETTERER KUNST IN  
KOOPERATION MIT  
ART CONSULTANT



CONSTANTIN HEMMERLE  
T: +49 (0)172 - 887 63 00  
artconsultant@kettererkunst.de

KETTERER KUNST IN  
KOOPERATION MIT  
THE ART CONCEPT



ANDREA ROH-ZOLLER M.A.  
T: +49 (0)172 - 467 43 72  
artconcept@kettererkunst.de

KLASSISCHE MODERNE / KUNST NACH  
1945 / CONTEMPORARY ART  
SCHWEIZ / FRANKREICH / BENELUX



BARBARA GUARNIERI M.A.  
T: + 49(0)171-600 666 3  
b.guarnieri@kettererkunst.de

## GESCHÄFTSLEITUNG KETTERER KUNST



**ROBERT KETTERER**  
T: +49 (0)89 55 244 - 158  
r.ketterer@kettererkunst.de



**GUDRUN KETTERER M.A.**  
T: +49 (0)89 55 244 - 200  
g.ketterer@kettererkunst.de

KLASSISCHE MODERNE / KUNST NACH 1945 / CONTEMPORARY ART  
HAMBURG DÜSSELDORF



**RUTH TENSCHERT M.A.**  
T: +49 (0)40 37 49 61-22  
r.tenschert@kettererkunst.de



**LYDIA KUMOR**  
T: +49 (0)211 36 77 94 60  
l.kumor@kettererkunst.de



**RALF RADTKE**  
T: +49 (0)211 36 77 94 60  
info.duesseldorf@kettererkunst.de

BADEN-WÜRTTEMBERG,  
HESSEN, RHEINLAND-PFALZ



**MIRIAM HESS**  
T: +49 (0)6221 58 80 038  
m.hess@kettererkunst.de

KLASSISCHE MODERNE / KUNST NACH 1945 / CONTEMPORARY ART  
BERLIN SACHSEN, THÜRINGEN MODENA



**DR. SIMONE WIECHERS**  
T: +49 (0)30 88 67 53 63  
s.wiechers@kettererkunst.de



**STEFAN MAIER**  
T: +49 (0)30 88 67 53 63  
s.maier@kettererkunst.de



**GIANCARLO FABBI**  
T: +39 059 24 45 86  
infoitalia@kettererkunst.de

USA



**STELLA MICHAELIS**  
T: +1-310-386-6432  
s.michaelis@kettererkunst.com



#### KETTERER KUNST DEUTSCHLAND

##### MÜNCHEN

Joseph-Wild-Str. 18 · 81829 München  
Tel.: +49 89 55 244 0  
Fax: +49 89 55 244 166  
infomuenchen@kettererkunst.de

##### HAMBURG

Holstenwall 5 · 20355 Hamburg  
Tel.: +49 40 37 49 61 0  
Fax: +49 40 37 49 61 66  
infohamburg@kettererkunst.de

##### BERLIN

Fasanenstr. 70 · 10719 Berlin  
Tel.: +49 30 88 67 53 63  
Fax: +49 30 88 67 56 43  
infoberlin@kettererkunst.de

##### DÜSSELDORF

Malkastenstr. 11 · 40211 Düsseldorf  
Tel.: +49 211 36 77 94 60  
Fax: +49 211 36 77 94 62  
infoduesseldorf@kettererkunst.de

##### BADEN-WÜRTTEMBERG HESSEN, RHEINLAND-PFALZ

Tel.: +49 62 21 58 80 038  
Fax: +49 62 21 58 80 595  
infoheidelberg@kettererkunst.de

##### SACHSEN, THÜRINGEN

Stefan Maier  
Tel.: +49 34 293 449 283  
Fax: +49 34 293 449 284  
s.maier@kettererkunst.de

#### KETTERER KUNST USA

##### LOS ANGELES

Michaelis Art, LLC  
Stella Michaelis  
500 California Avenue # 20  
Santa Monica · CA 90403  
Tel.: +1-310-386-6432  
s.michaelis@kettererkunst.com

#### KETTERER KUNST ITALIEN

##### MODENA

Giancarlo Fabbi  
Via Poletti, 16/a · 41121 Modena  
Tel.: +39 059 244 586  
Fax: +39 059 210 480  
infoitalia@kettererkunst.com

#### KETTERER KUNST SCHWEIZ

##### FRANKREICH / BELGIEN

##### NIEDERLANDE / LUXEMBURG

Barbara Guarnieri  
Tel.: + 49 (0)171 - 600 666 3  
b.guarnieri@kettererkunst.de

WWW.KETTERERKUNST.DE